

# **FCP französischen Rechts HSBC EURO GVT BOND FUND**

Jahresbericht zum 29. Dezember 2023

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Anlagen und Verwaltung</b>	<b>3</b>
<b>Geschäftsbericht</b>	<b>4</b>
<b>Vorgeschriebene Angaben</b>	<b>14</b>
<b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>	<b>16</b>
<b>Jahresabschluss</b>	<b>21</b>
Bilanz - Aktiva	22
Bilanz - Passiva	23
Außerbilanzielle Posten	24
Gewinn- und Verlustrechnung	25
<b>Anhang</b>	<b>26</b>
Bilanzierungsregeln und -methoden	27
Entwicklung des Nettovermögens	32
Ergänzende Angaben	33
Übersicht über die Ergebnisse in den letzten fünf Geschäftsjahren	43
Vermögensaufstellung	45
Anhang SFDR	50

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Anlagen und Verwaltung

### **Verwaltungsgesellschaft**

HSBC Global Asset Management (France)

### **Depotbank und Verwahrstelle**

CACEIS Bank

### **Mit der Rechnungslegung beauftragte Stelle**

CACEIS Fund Administration

### **Abschlussprüfer**

PricewaterhouseCoopers Audit

## Geschäftsbericht

### Wirtschaftsumfeld

Im ersten Quartal 2023 (Q1) sendeten die Wirtschaftsindikatoren widersprüchliche Signale aus. Während die einen auf eine Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen hindeuteten, stellten andere eine robuste Konjunktur mit anhaltendem Inflationsdruck in Aussicht. Angesichts der geldpolitischen Straffungen der Zentralbanken gelangte der Finanzsektor Anfang März mit dem Zusammenbruch einer amerikanischen Regionalbank (Silicon Valley Bank) und der überstürzten Übernahme der Credit Suisse an einen Wendepunkt. Die Interventionen der US-Notenbank (Fed) und der Schweizer Behörden sowie die Verlautbarungen der Bankenaufsichtsbehörden und Einlagensicherungsfonds in Europa, den USA, aber auch in Asien haben den Vertrauensverlust teilweise eingedämmt und die Risikoindikatoren stabilisiert. Dennoch werden die Auswirkungen der bisherigen geldpolitischen Straffungen weiterhin bei der Kreditvergabe zu spüren sein und dann mit einer Verzögerung von mehreren Monaten, die sich nur schwer genau abschätzen lässt, auf die Wirtschaft und die Beschäftigung übergreifen. Auf der einen Seite befinden sich der Immobilienmarkt und das verarbeitende Gewerbe in einer Rezessionsphase. Im Gegensatz dazu bleibt der Dienstleistungssektor dynamisch, da er immer noch von der Rotation des Konsums nach der Pandemie zu Lasten von Waren profitiert, was zur Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarkts und zum Anstieg der Löhne beitrug. Auch die Inflation bot zwei Gesichter: Mit fallenden Energiepreisen und negativen Basiseffekten ging die Gesamtinflation zurück, vor allem in den USA (von 7,1% im November auf 6,0% im Februar), wie auch in der Eurozone (von 9,2% im Dezember auf 6,9% im März). Im Gegensatz dazu ging die Kerninflation (ohne Energie und Nahrungsmittel), die von anhaltenden Preissteigerungen bei Dienstleistungen angetrieben wurde, in den USA nur sehr langsam zurück (von 6,0% im November auf 5,5% im Februar) und stieg in der Eurozone sogar noch weiter an (von 5,2% im Dezember auf 5,7% im März). Letztendlich blieb die Entwicklung der Wirtschaft und der Inflation schwer vorhersehbar. Der Konsens der Wirtschaftsexperten<sup>1</sup> geht von einer weichen Landung in den USA (BIP durchschnittlich +1,0% in den Jahren 2023 und 2024) und in der Eurozone (BIP +0,5% in 2023 und +1,2% in 2024) mit einer moderaten Inflation (ca. 2,5% bis zum 3. Quartal 2024) aus. Hinter diesem Durchschnitt verbergen sich jedoch große Unterschiede in den Prognosen mit Risiken für einen Anstieg der Inflation. Die Turbulenzen an den Finanzmärkten erschwerten die Steuerung der Geldpolitik, die immer noch darauf ausgerichtet ist, eine zu hohe Inflation und Inflationserwartungen zu bekämpfen, die zu einer Lohn-Preis-Spirale führen könnten. Schließlich werden die Schwellenländer durch eine hohe Inflation und die Verschlechterung der Auslandsnachfrage und ihrer Exporte aufgrund des rückläufigen Güterkonsums und der industriellen Rezession in den Industrieländern belastet. Diese ungünstigen Auswirkungen dürften jedoch zum Teil durch die Wiederbelebung der chinesischen Wirtschaft in diesem Quartal nach drei Jahren gesundheitlicher Einschränkungen ausgeglichen werden.

Im zweiten Quartal 2023 (Q2) ging die Inflation zwischen März und Juni allgemein zurück, was auf negative Basiseffekte bei den Energiepreisen (im Vergleich zu 2022) und eine Verlangsamung bei einigen Posten (Nahrungsmittelpreise und Industriegüter ohne Energie) zurückzuführen war. Dies spiegelt die Verlangsamung der Erzeugerpreise und die geringeren Versorgungsschwierigkeiten wider. Es bleibt jedoch die anhaltende Inflation bei den Dienstleistungen, die auf den Aufholprozess im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung nach der Pandemie, insbesondere im Tourismus, zurückzuführen ist. Außerdem behauptete sich die Beschäftigung in diesem Quartal gut. Einerseits wirkt sich die geldpolitische Straffung der Zentralbanker seit einem Jahr mit einer geschätzten Verzögerung von 12 bis 18 Monaten aus. Andererseits spiegelte dies das Horten von Arbeitskräften durch die Unternehmen wider, die immer noch mit Schwierigkeiten bei der Einstellung von Arbeitskräften zu kämpfen haben. In dieser Übergangsphase sicherten sie ihre operativen Margen in der Regel, indem sie ihre Verkaufspreise erhöhten.

<sup>1</sup> Bloomberg-Konsens zum 31.03.2023

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

Trotz einer gewissen Widerstandsfähigkeit im 1. Quartal – das Wachstum in den USA (BIP +2,0% annualisierte Quartalsveränderung) war überraschend hoch – war die Lage in den anderen Industrieländern mittelmäßig: fast stagnierendes Wachstum im Vereinigten Königreich (+0,1% gegenüber dem Vorquartal, Quartalsveränderung) und in Frankreich (+0,2% gegenüber dem Vorquartal) und vor allem ein Rückgang in Deutschland (-0,3% gegenüber dem Vorquartal) und Irland (-4,6%), was die Eurozone nach unten zog (-0,1% gegenüber dem Vorquartal). Die Prognosen der Wirtschaftsexperten bis 2024 weichen weiterhin stark voneinander ab und reichen von Stagnation über Rezession bis hin zu einer weichen Landung, je nachdem, wie die Erwartungen im Hinblick auf die Geld- und Fiskalpolitik und die Entwicklung der Rohstoffpreise aussehen. So erwarten die OECD, der IWF oder die Europäische Zentralbank (EZB) für 2024 ein BIP-Wachstum von etwa 1,5% in der Eurozone (1,1% in den USA), während der Konsens der Wirtschaftsexperten<sup>2</sup> nur von 0,9% für die Eurozone (0,5% für die USA) ausgeht. In Asien sorgte die Öffnung der chinesischen Wirtschaft nach der Pandemie für einen Aufschwung im Dienstleistungssektor. Die geopolitischen Spannungen zwischen China und den USA führen jedoch zu einer Umverteilung und Diversifizierung der Produktionsketten, was zur Folge hatte, dass das verarbeitende Gewerbe und die Exporte nur in begrenztem Umfang gewachsen sind. Im Gegensatz dazu profitierte Indien weiterhin von einer Wirtschaft, die von Dienstleistungsexporten, der Entwicklung von Hightech-Sektoren und öffentlichen Investitionen in die Infrastruktur angetrieben wurde. Auch in Lateinamerika blieb das Wirtschaftswachstum durch die starke landwirtschaftliche Aktivität, den Anstieg der ausländischen Investitionen, insbesondere in Mexiko, gestützt. Schließlich dürfte die im Vergleich zu den Industrieländern schnellere Desinflation es den Zentralbanken ermöglichen, die Zinssätze bis zum Jahresende zu senken.

Im dritten Quartal (Q3) 2023 kam es zu einer Entkopplung, da sich die US-Wirtschaft angesichts der Verlangsamung in China und Europa als widerstandsfähig erwies. Das US-BIP im zweiten Quartal lag somit über den Erwartungen, da der private Konsum und die Infrastrukturinvestitionen die Abschwächung des Immobilienmarkts mehr als ausgleichen konnten. In der Eurozone unterliegt das nahezu stagnierende BIP im Q2 (0,1% gegenüber dem Vorquartal) bei einer schwachen Binnennachfrage Divergenzen innerhalb der Region, wobei das BIP in Italien (-0,4% gegenüber dem Vorquartal) und den Niederlanden (-0,2% gegenüber dem Vorquartal) zurückging und in Deutschland stagnierte, während es in Frankreich (+0,5% gegenüber dem Vorquartal) und Spanien (+0,5% gegenüber dem Vorquartal) stieg. Die Steuerpolitik zur Unterstützung der Energiewende und der Entwicklung von Hightech-Industrien hat zum Teil zu diesen Divergenzen beigetragen. In den USA führten die Programme „Inflation Reduction Act“ und „Chips Act“ zu Investitionsprojekten in Höhe von 240 Mrd. USD in der verarbeitenden Industrie, was etwa der Hälfte des Ziels entspricht. Spanien erhält weiterhin Zuschüsse aus dem Programm der Europäischen Union (Next Generation EU). In Italien führte die schrittweise Reduzierung der Beihilfen für die energetische Sanierung von Wohngebäuden zu einem Rückgang der Bauinvestitionen. In den Schwellenländern enttäuschten die Wirtschaftsdaten aus China weiterhin, obwohl neue Maßnahmen zur Unterstützung der Kreditvergabe ergriffen wurden und die regulatorischen Auflagen für den Immobilienmarkt gelockert wurden. Im dritten Quartal wurden die Wachstumsprognosen<sup>3</sup> daher nach unten korrigiert, und zwar in China auf 5,0% im Jahr 2023 und 4,5% im Jahr 2024 (gegenüber 5,5% bzw. 4,9% Ende Juni), aber auch in der Eurozone auf 0,5% im Jahr 2023 und 0,8% im Jahr 2024 (gegenüber 0,6% bzw. 1,0% Ende Juni). Im Gegensatz dazu wurde die Wachstumsprognose für die USA auf 2,1% im Jahr 2023 und 0,9% im Jahr 2024 angehoben (von 1,3% bzw. 0,8% Ende Juni). Die anhaltend hohe Inflation in den USA (3,7% im August gegenüber 4,0% im Juni) und in der Eurozone (5,2% im August gegenüber 5,5% im Juni) konnte die Zentralbanken vor dem Hintergrund steigender Ölpreise und anhaltender Lohnsteigerungen (+4,3% im Vergleich zum Vorjahr in den USA und +5,5% im Vergleich zum Vorjahr in der Eurozone) nicht beruhigen. Trotz restriktiver monetärer Bedingungen steigen die Realeinkommen nämlich tendenziell an, was zur Stützung des Konsums beiträgt, was wiederum die Gefahr von Zweitundeneffekten erhöht. So signalisieren die mittleren Prognosen der Gouverneure der US-Notenbank eher eine weiche Landung der US-Wirtschaft (mit einem BIP-Wachstum von 2,1% im Jahr 2023 und 1,5% im Jahr 2024, also eine Prognose, die über dem Konsens der Wirtschaftsexperten liegt), was bedeutet, dass der Zinssenkungszyklus in die zweite Hälfte des Jahres 2024 verschoben werden muss.

Im vierten Quartal 2023 (Q4) dominierte das Szenario einer sanften wirtschaftlichen Landung oder „soft landing“ gegenüber dem Szenario einer Rezession. Der Kampf der Zentralbanken gegen die Inflation scheint also gewonnen worden zu sein, ohne eine weitere Straffung der Geldpolitik und die Gefahr einer schweren Rezession mit sich zu bringen.

<sup>2</sup> Bloomberg-Konsens zum 30.06.2023

<sup>3</sup> Bloomberg-Konsens zum 30.09.2023

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

Das chinesische Wirtschaftswachstum stieg im dritten Quartal überraschend stark an (4,9% im Jahresvergleich), während die Erwartungen bei 4,5% lagen. Das US-BIP übertraf im dritten Quartal erneut die Erwartungen (annualisierte Quartalsveränderung +4,9% gegenüber erwarteten 4,5%). In den USA beschleunigten sich der private Konsum und die Unternehmensinvestitionen im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal, wobei der Arbeitsmarkt relativ widerstandsfähig war (Arbeitslosenquote von 3,7% im November nach einem historischen Tiefststand von 3,4% im April), die Löhne stiegen (+4% im November im Jahresvergleich) und die Produktivität sich verbesserte. In Europa deuten die Umfragen der Einkaufsmanager seit dem Sommer weiterhin auf einen Rückgang der Wirtschaftstätigkeit hin. Tatsächlich hat sich die Wirtschaft im Q3 weiter verschlechtert: BIP des Vereinigten Königreichs -0,1% gegenüber dem Vorquartal im Q3 (nach +0,1% zum Vorquartal im Q2); BIP der Eurozone -0,1% zum Vorquartal (nach +0,1% zum Vorquartal im Q2). Ursachen für diesen Rückgang waren eine Verlangsamung der Lagerbestände und Rückgänge in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Irland. Vor diesem Hintergrund überraschte die starke Verlangsamung der Inflation im Laufe des Quartals (Änderung im Jahresvergleich im November) auf 3,1% in den USA, 2,4% in der Eurozone und 3,9% im Vereinigten Königreich. Daher wurden die Prognosen für das BIP-Wachstum<sup>4</sup> in den USA nach oben korrigiert (2,4% im Jahr 2023; 1,3% im Jahr 2024). In der Eurozone hingegen verschlechterten sich die Aussichten für das BIP-Wachstum im Jahr 2024 (BIP +0,7%), ebenso wie im Vereinigten Königreich (BIP +0,3%). Diese Prognosen zeigen jedoch nicht die gespaltenen Erwartungen der Wirtschaftswissenschaftler. Auf der einen Seite erwarten einige eine relativ schnelle Erholung, die vom privaten Konsum, der Verbesserung der Realeinkommen der Haushalte und einer erneuten Lockerung der Geldpolitik der Zentralbanken getragen wird, mit einer Inflation von durchschnittlich etwa 2,5%-3% im Jahr 2024. Andererseits gehen einige Ökonomen davon aus, dass sich die Konjunktur weiter abschwächen wird, da die Auswirkungen der geldpolitischen Straffung erst mit Verzögerung eintreten, die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen steigt, die Arbeitslosigkeit zunimmt und der Konsum dadurch zurückgeht. Dieses Szenario beinhaltet daher eine Rezessionsphase mit einer langsamen Erholung, die die Inflation Ende 2024 auf unter 2% drücken dürfte.

## Überblick über die Lage an den Finanzmärkten

Im ersten Quartal 2023 (Q1) waren die Märkte aufgrund der Unsicherheiten im US-Bankensektor einer hohen Volatilität ausgesetzt, was zu einem Rückgang des führenden Aktienindex (MSCI US Banking) um -12,6% (gegenüber dem Vorquartal), einer Erholung des Goldpreises (+8,0% gegenüber dem Vorquartal auf 1.969 USD pro Unze) und einer Abschwächung des US-Dollars (DXY-Index<sup>6</sup> -1,0% gegenüber dem Vorquartal) führte. Die Zentralbanken setzten ihre Leitzinsanhebungen fort (+50 Bp. in den USA, +75 Bp. im Vereinigten Königreich und +100 Bp. in der Eurozone), äußerten sich jedoch vorsichtig im Hinblick auf die Aussichten. Insgesamt nahmen die Märkte eine Wende in der Geldpolitik schnell vorweg, indem sie eine starke Lockerung in den USA (bis zu -75 Bp. in diesem Jahr) einpreisten und die Erwartungen für die Straffung in der Eurozone zurückschraubten (+50 Bp. gegenüber +100 Bp.). Bei den Staatsanleihen gingen die Renditen 10-jähriger Anleihen im Q1 daher stark zurück: -41 Bp. auf 3,47% in den USA, -28 Bp. auf 2,29% in Deutschland, -33 Bp. auf 2,79% und -61 Bp. auf 4,10% in Italien, wobei sich die Zinskurven der 2- bis 10-jährigen Anleihen weiter umkehrten. Die globalen Kreditmärkte entwickelten sich uneinheitlich: Die Kreditspreads (Zinsdifferenzen) verengten sich im risikoreichen Segment (High Yield) aufgrund geringerer Wertpapieremissionen und der Erwartung einer Zinswende durch die Zentralbanken. Im Gegensatz dazu weiteten sich die Spreads im US-Bankensektor und in geringerem Maße bei den weniger riskanten Segmenten der Unternehmensanleihen (Investment Grade) aus. Trotz dieses unsicheren Umfelds beendeten die Aktienmärkte (MSCI World) das Quartal mit einem Plus: +7,2% gegenüber dem Vorquartal, mit einem Anstieg von +15% seit den Tiefstständen im Oktober 2022. Aktien der Eurozone (MSCI Eurozone +12,3% gegenüber dem Vorquartal) schnitten besser ab als der globale Aktienindex und profitierten davon, dass die Wirtschaft dank sinkender Energiepreise widerstandsfähiger war als erwartet (Erdgas -36% gegenüber dem Vorquartal; Rohöl der Sorte Brent -7,1% gegenüber dem Vorquartal). Die Aktienmärkte der Schwellenländer (MSCI EM +3,8% gegenüber dem Vorquartal) entwickelten sich schwächer als die der Industrieländer (+7,6% gegenüber dem Vorquartal), insbesondere aufgrund von Rückgängen in Indien, Brasilien und der Türkei (aufgrund idiosynkratischer Faktoren) und trotz einer Erholung in China (+5,1% gegenüber dem Vorquartal) nach dem Ende der Gesundheitsbeschränkungen.

<sup>4</sup> Bloomberg-Konsens zum 31.12.2023

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

Im zweiten Quartal 2023 (Q2) wurden die Anleihemärkte der Industrieländer durch den Richtungswechsel der Zentralbanken hin zu einer Verlängerung der restriktiven Geldpolitik aufgrund der als zu langsam eingeschätzten Desinflation und sogar des Beginns einer strukturell höheren Inflation als in den Jahren 2008-2019 in Mitleidenschaft gezogen. In den USA wurden die Schwierigkeiten im Bankensektor rasch behoben. Dann zogen sich die Verhandlungen um die Anhebung der US-Schuldenobergrenze über mehrere Wochen hin, was zu einer gewissen Vorsicht seitens der US-Notenbank (Fed) beitrug, die die Zinsen im zweiten Quartal nur um 25 Bp. anhob. In Europa zeigten sich die Zentralbanken im Allgemeinen offensiver und erhöhten die Zinsen zwischen 50 Bp. (Eurozone) und 75 Bp. (Vereinigtes Königreich, Schweden und Norwegen). Die Äußerungen der Zentralbanker auf dem Forum in Sintra Ende Juni markierten definitiv eine Veränderung der Markterwartungen, die noch im Mai von einem Ende der geldpolitischen Straffung oder gar von Zinssenkungen zum Jahresende ausgegangen waren. Vor diesem Hintergrund erholten sich die Renditen von Staatsanleihen, ohne jedoch die im ersten Quartal beobachteten Höchststände zu erreichen, wobei sich die Inversion der Zinskurve verstärkte. In dieser Übergangsphase und trotz des Anstiegs der Renditen von Staatsanleihen schnitten die Risikomärkte trotz allem gut ab. Bei den Unternehmensanleihen verengten sich die Kreditspreads (Zinsdifferenzen) im risikoreicheren Segment (High Yield) weiter. Die Aktienmärkte verzeichneten im zweiten Quartal einen Anstieg des Weltindex (MSCI\* World +7% gegenüber dem Vorquartal), wobei die Märkte der Industrieländer (MSCI\* DM +7,3% gegenüber dem Vorquartal) besser abschnitten als die Schwellenländer (MSCI\* EM +1,8% gegenüber dem Vorquartal), die vor allem von chinesischen Aktien (MSCI -8,9% gegenüber dem Vorquartal) in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die US-Börsen profitierten von der Begeisterung für Technologiewerte, insbesondere im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, und der Widerstandsfähigkeit der Binnennachfrage in den USA (MSCI\* US +8,7% gegenüber dem Vorquartal). Die Wiedereröffnung der japanischen Wirtschaft und die Umschichtung von Investitionen außerhalb Chinas begünstigten im Allgemeinen bestimmte Börsenplätze in Indien (+12,2% gegenüber dem Vorquartal), Japan (+15,6% gegenüber dem Vorquartal) oder Brasilien (+14,9% gegenüber dem Vorquartal). An den Währungsmärkten wertete der japanische Yen um 8% gegenüber dem Vorquartal gegenüber dem US-Dollar ab, gefolgt vom chinesischen Renminbi (-5% gegenüber dem Vorquartal), dem südafrikanischen Rand (-5,6% gegenüber dem Vorquartal) und der türkischen Lira (-26,3% gegenüber dem Vorquartal), während der brasilianische Real und der mexikanische Peso um 6,5% gegenüber dem Vorquartal bzw. 5,4% gegenüber dem Vorquartal zulegten. An den Rohstoffmärkten schließlich gingen die Preise allgemein zurück, insbesondere bei Erdgas (-21% gegenüber dem Vorquartal), Weizen (-9,2% gegenüber dem Vorquartal), Kupfer (-7,5% gegenüber dem Vorquartal) und Erdöl (WTI -6,6%), aufgrund von Unsicherheiten über die Entwicklung der globalen Nachfrage und insbesondere Enttäuschungen über die Stärke der Erholung in China.

Im dritten Quartal (Q3) 2023 verschoben die Anleger ihre Erwartungen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Leitzinssenkungen weiter, was die Anleihemärkte der Industrie- und Schwellenländer belastete. Gleichzeitig trugen die Sorgen um die Tragfähigkeit der Schulden in den USA, aber auch in Europa, zu einem Anstieg der langfristigen Zinsen und einer geringeren Inversion der Zinskurven der 2- bis 10-jährigen Anleihen bei. So spiegelte der Anstieg der Terminprämien die höheren Vergütungen wider, die Investoren für das Halten von Wertpapieren mit langen Laufzeiten in einem Umfeld verlangen, in dem die Inflation wahrscheinlich hartnäckiger sein wird. Sie ist auch eine Reaktion auf die weitere Normalisierung der Bilanzen der Zentralbanken. Die US-Notenbank (Fed) setzt den aktiven Verkauf der in ihrer Bilanz gehaltenen Staatsanleihen fort, und die Europäische Zentralbank hat aufgehört, alle fällig werdenden Staatsanleihen im Rahmen ihres regulären Programms zu reinvestieren. Vor diesem Hintergrund stiegen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen im dritten Quartal sprunghaft an und erreichten in den USA fast das Niveau von 2007 (+73 Bp. im dritten Quartal auf 4,57% Ende September). In der Eurozone erreichten die Renditen von Bundesanleihen in Deutschland (2,84% Ende September, +45 Bp. im 3. Quartal) und Frankreich (+47 Bp. auf 3,40%) wieder die Niveaus von 2011. Die Haushaltsankündigungen in der Eurozone mit optimistischen Wirtschaftsprognosen und als unzureichend erachteten Bemühungen im Hinblick auf die Schuldenentwicklung führten dazu, dass die Renditen für Anleihen aus Peripherieländern der Eurozone im Vergleich zu Deutschland schneller stiegen, insbesondere in Italien (+71 Bp. auf 4,78%), Griechenland (+69 Bp. auf 4,34%) und Spanien (+55 Bp. auf 3,93%). An den Kreditmärkten verengten sich die Kreditspreads (oder Zinsdifferenzen) insgesamt, mit Ausnahme des US-High-Yield-Segments, das durch die Aussicht auf eine dauerhaft restriktivere Geldpolitik geschwächt wurde.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

Die Schwierigkeiten im chinesischen Immobiliensektor und die strengeren Finanzierungsbedingungen trugen zum Rückgang der Aktienmärkte (MSCI World Index\*) um -2,4% gegenüber dem Vorquartal bei, wobei China (MSCI -4,5% gegenüber dem Vorquartal), Taiwan (-7,1% gegenüber dem Vorquartal) und Südkorea (-6,6% gegenüber dem Vorquartal) unterdurchschnittlich abschnitten. Die Ölpreise (WTI) stiegen um +29% gegenüber dem Vorquartal auf 90,8 USD pro Barrel, nachdem die Rohöllagerbestände in den USA gesunken waren und Saudi-Arabien und Russland angekündigt hatten, ihre Produktionskürzungen bis zum Jahresende zu verlängern. An den Devisenmärkten schließlich begünstigte die Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft, die sich von der stärkeren Verlangsamung in China und Europa abkoppelte, die Erholung des US-Dollar gegenüber den Währungen seiner Partner (Index DXY<sup>6</sup> +3,2% gegenüber dem Vorquartal).

Im vierten Quartal (Q4) 2023 stiegen die Märkte abrupt wieder an (MSCI\* World Index +9,5% gegenüber dem Vorquartal; +22,2% gegenüber dem Vorjahr), nachdem die Inflationszahlen niedriger als erwartet ausgefallen waren, und das trotz der steigenden geopolitischen Risiken im Nahen Osten. Diese ließen die Preise für Gold (+11,6% gegenüber dem Vorquartal) und Weizen (9,5% gegenüber dem Vorquartal) in die Höhe schnellen, was jedoch keinen sprunghaften Anstieg der Energiepreise nach sich zog, ganz im Gegenteil: Rohöl der Marke WTI -21,7% gegenüber dem Vorquartal auf 71,7 USD/Barrel; Gaspreis -7% gegenüber dem Vorquartal. Die positiven Überraschungen im Hinblick auf die Inflation in den USA und Europa dominierten trotz der wirtschaftlichen Verlangsamung, was ein Szenario einer sanften Landung bzw. einer sanften Verlangsamung anstelle einer schweren Rezession möglich macht. Dieses vorherrschende „Soft-Landing“-Szenario führte daher zu einer Outperformance der Aktienmärkte der Industrieländer (MSCI DM Index +10% gegenüber dem Vorquartal; +23,7% gegenüber dem Vorjahr) gegenüber den Aktienmärkten der Schwellenländer (MSCI EM Index +5,6% gegenüber dem Vorquartal; +10,3% gegenüber dem Vorjahr). Der Rückgang der chinesischen Börse (MSCI-Index -4,8% gegenüber dem Vorquartal; -10,3% gegenüber dem Vorjahr) belastete den regionalen Index trotz der starken Erholung in Mexiko (MSCI-Index +15,8% gegenüber dem Vorquartal; +23% gegenüber dem Vorjahr), Brasilien (MSCI-Index +14,6% gegenüber dem Vorquartal; +22,7% gegenüber dem Vorjahr) und Indien (MSCI-Index +22% gegenüber dem Vorquartal; +12% gegenüber dem Vorjahr). Vor dem Hintergrund einer schneller als erwarteten Desinflation sanken die Erwartungen der Märkte in Bezug auf die Leitzinsen der Zentralbanken. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) bestätigte diese entgegenkommendere Haltung im Dezember mit einer neuen mittleren Prognose für die Leitzinsen, die eine Senkung um 75 Bp. bis 2024 beinhaltete. Diese entgegenkommendere Haltung ist in Europa jedoch weniger deutlich. Die Europäische Zentralbank (EZB) blieb aufgrund von Lohnsteigerungen und der Gefahr von Produktivitätsverlusten eher wachsam in Bezug auf die Inflationsaussichten. Im Vereinigten Königreich behielt die Bank of England eine restriktive Geldpolitik bei. Letztendlich haben die Märkte die Erwartung einer geldpolitischen Lockerung von etwa -150 Bp. im Jahr 2024 eingepreist, was weit über den Lockerungen liegt, die in den Mitteilungen der Zentralbanken angedeutet wurden. Vor diesem Hintergrund verzeichneten die Anleihenmärkte im vierten Quartal eine gute Performance. An den Kreditmärkten schnitten die riskanteren Anleihensegmente (High Yield HY) in den USA und Europa besser ab als die weniger riskanten Segmente (Investment Grade IG). Die Renditen von 10-jährigen Staatsanleihen sind insgesamt und vor allem an den Märkten der Industrieländer gesunken: -69 Bp. in den USA auf 3,88%, -81 Bp. in Deutschland auf 2,02%, -84 Bp. in Frankreich auf 2,56%, -90 Bp. in Großbritannien auf 3,54% und -108,2 Bp. in Italien auf 3,70%. Die entgegenkommendere Haltung der Fed führte zu einem Rückgang des US-Dollars gegenüber den Währungen seiner Partner (DXY-Index -4,6% gegenüber dem Vorquartal), wobei sich vor dem Hintergrund geopolitischer Spannungen der Schweizer Franken (+8,8% gegenüber dem Vorquartal) und der Yen (+5,9%) überdurchschnittlich entwickelten.

\*MSCI-Indizes der Aktienmärkte jeweils in Landeswährung ausgedrückt

<sup>6</sup> DXY-Index: Index des US-Dollar im Verhältnis zu sechs anderen Währungen: Euro, japanischer Yen, britisches Pfund, kanadischer Dollar, Schweizer Franken und schwedische

Quelle: Bloomberg-Daten zum 31.12.2023



# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Verwaltungspolitik

Die Renditen von Staatsanleihen der Eurozone sind 2023 gesunken, wobei die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen von 2,54% auf +2,03% gefallen sind und sich die Zinsdifferenzen zwischen Deutschland und den übrigen Ländern verringert haben. Die Zinsen unterlagen im Berichtszeitraum starken Schwankungen, wobei die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen im Oktober auf 3% stiegen und im Dezember auf 1,9% fielen. Bis Oktober wurde der Zinsanstieg durch Zinserhöhungen der Zentralbanken aufgrund von Inflationsängsten angetrieben. So erhöhte die Europäische Zentralbank ihren Leitzins (Einlagenzinssatz) von 2% auf 4%. Im letzten Quartal führten besser als erwartete Inflationszahlen sowie die Erwartung eines Endes der Leitzinserhöhung zu einem starken Anstieg der Anleihenmärkte. Ebenso führten dieser Rückgang der langfristigen Zinsen und der Risikoaversion dazu, dass sich die Zinsdifferenzen zwischen Deutschland und den übrigen Ländern verringerten.

## Allokation

Wir blieben in Deutschland untergewichtet und bevorzugten Anleihen mit vergleichsweise höheren Renditen wie z. B. supranationale Anleihen.

Wir waren bei den Kernländern (Österreich, Finnland) im Vergleich zu den Semi-Kernländern (Frankreich, Belgien) übergewichtet. Der Beitrag war positiv.

Wir haben Italien im Durchschnitt untergewichtet, was negativ zur relativen Wertentwicklung beigetragen hat, was jedoch durch unsere Positionierung auf der italienischen Kurve ausgeglichen wurde.

Schließlich trug unsere Allokation in supranationalen Wertpapieren negativ zur relativen Wertentwicklung bei.

## Duration

Wir reduzierten unsere Untergewichtung in der Duration schrittweise, so dass unsere Positionierung Mitte des Jahres neutral war, und gingen im September zu einer leichten Übergewichtung über. Unsere Untergewichtung in der ersten Jahreshälfte betrug im Durchschnitt -0,2.

Auf der Kurve waren wir in den ersten vier Monaten des Jahres bei kurzen Laufzeiten (Segment 2 bis 5 Jahre) und sehr langen Laufzeiten (Segment mit Laufzeiten über 15 Jahren) untergewichtet. In der zweiten Jahreshälfte war unsere Positionierung genau entgegengesetzt.

Die relative Performance dieser Durations- und Kurvenpositionierung ist im Jahresverlauf positiv. Genauer betrachtet wirkte sich die Durationspositionierung nachteilig aus, was durch den positiven Beitrag durch die Kurvenpositionierung mehr als ausgeglichen wurde.

## Ausblick

Das Jahr 2024 dürfte das Jahr sein, in dem die Zentralbanken beginnen, ihre Leitzinsen zu senken, und die Inflationszahlen dürften weiter sinken. Dennoch bleiben viele Risiken bestehen. Was die Inflation betrifft, so könnten steigende Löhne und eine schwächelnde Produktivität in der Eurozone den Rückgang der Inflation bremsen. Die Märkte könnten sich außerdem auf die hohe Verschuldung der Staaten konzentrieren, was die Zinsen wieder steigen lassen könnte.

## Überblick über die Wertentwicklung

Bei Abschluss des Geschäftsjahres verzeichnete der Fonds eine Wertentwicklung von 6,72% für die Anteilsklassen BC und BD (mit reinvestierten Kuponerträgen), von 6,62% für die Anteilsklassen HC und HD (mit reinvestierten Kuponerträgen) und von 7,04% für die Anteilsklasse ZC. Die Anteilsklassen SC und SD (reinvestierte Kupons) sind inaktiv.

Im Vergleich dazu verbuchte der Referenzindex des Fonds eine Wertentwicklung von 7,16%.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit erlaubt keine Aussage über zukünftige Ergebnisse.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Informationen zu den ausgeschütteten Erträgen, die für einen Freibetrag von 40% in Frage kommen

In Anwendung der Bestimmungen von Artikel 41 sexdecies H Anhang III des französischen Steuergesetzbuchs unterliegen Erträge auf den ausschüttenden Anteil einem Freibetrag von 40%.

## Informationen über die Kriterien in den Bereichen Soziales, Umwelt und Governance (ESG)

Gemäß Artikel L.533-22-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes ist die Politik zur Berücksichtigung von Kriterien in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien) in der Anlagestrategie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr) abrufbar.

## Anhang „SFDR“ der Verordnung (EU) 2019/2088 und ihre technischen Durchführungsstandards

Der Fonds bewirbt ökologischen oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR-Verordnung“).

Informationen zu den ökologischen oder sozialen Merkmalen finden Sie im Anhang SFDR des Jahresberichts.

## Im Geschäftsjahr eingetretene Änderungen für den Fonds

### ➤ 1. Juli 2023

Gemäß der neuen Doktrin der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) zur Modernisierung der Modalitäten, die für die Präsentation, den Inhalt und die Erhebung externer Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft gelten, wurde der Abschnitt „**Kosten**“ im Verkaufsprospekt aktualisiert. Die vollständige Liste der Kosten des zweiten Blocks, der in „**Betriebskosten und sonstige Dienstleistungen**“ (ehemals externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft) der Gebührentabelle umbenannt wurde, wird nun unter der Tabelle detailliert aufgeführt und ist nicht mehr erschöpfend.

Darüber hinaus wurde in Übereinstimmung mit der am 17. Februar 2023 im Amtsblatt der EU veröffentlichten Delegierten Verordnung (EU) 2023/363 der Kommission vom 31. Oktober 2022 der Anhang SFDR aktualisiert, indem neue Informationen über die potenziellen Anlagen des Fonds in taxonomiekonforme Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie offengelegt wurden.

Aktualisierung der wesentlichen Anlegerinformationen mit folgenden Änderungen:

- ✓ Die Risikoeinstufung (SRI) wurde von 2 auf 3 erhöht.
- ✓ Die wiederkehrenden Kosten und die Performanceszenarien wurden aktualisiert.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## ➤ 2. Oktober 2023

Aktualisierung der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente mit den folgenden Änderungen:

- ✓ Aktualisierung des Anlageziels des Fonds, das nunmehr die wirtschaftliche Performance mit der Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance) in Einklang bringt
- ✓ Umgruppierung des Fonds in Artikel 8 im Sinne der SFDR-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019)
- ✓ Die Annahme des gewählten nichtfinanziellen Ansatzes wird als „nicht wesentlich bindend“ im Sinne der Empfehlung 2020-03 der AMF eingestuft.

## ➤ 31. Dezember 2023

Gemäß den Anweisungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) wurde ein Warnhinweis bezüglich des Fehlens eines als GATES bekannten Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmeanträgen in den Abschnitt „**Zeichnungs- und Rücknahmemodalitäten**“ eingefügt.

### **Informationen zu den Vergütungsbestandteilen**

HSBC Global Asset Management (France) hat sich gemäß den geltenden Vorschriften entschieden, die Informationen über die Vergütung ihrer Mitarbeiter für die Gesamtheit der von ihr verwalteten AIF und OGAW französischen Rechts zu veröffentlichen.

Die von HSBC Global Asset Management (France) gezahlte Vergütung besteht aus einer festen Vergütung und kann einen variablen Bestandteil in Form eines ermessensabhängigen Bonus beinhalten, wenn die wirtschaftlichen Bedingungen dies zulassen. Diese variablen Vergütungen sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Fonds gebunden. Ferner gibt es keine Gewinnbeteiligung (Carried Interest).

HSBC Global Asset Management (France) wendet die Vergütungspolitik der HSBC-Gruppe an.

Diese Gruppenpolitik beinhaltet eine große Zahl der in den AIFM- und OGAW-Vorschriften genannten Grundsätze.

HSBC Global Asset Management (France) hat seit 2014 Anpassungen an dieser Vergütungspolitik vorgenommen, um den konkreten Regelungen der AIFM- und OGAW-Vorschriften bezüglich der Verwaltung von Fonds, die den jeweiligen Vorschriften entsprechen, nachzukommen.

HSBC Global Asset Management (France) hat einen Mechanismus der Indexkopplung für Instrumente auf der Basis eines Index aus einem repräsentativen Korb der OGA, deren Verwaltungsgesellschaft HSBC Global Asset Management (France) ist, für alle Mitarbeiter, die im Rahmen der AIFM- und der OGAW Vorschriften eine zurückgestellte Vergütung erhalten, geschaffen, ausgenommen hiervon sind die FCPE-Mitarbeiterfonds.

Die Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) hat keine Auswirkungen auf das Risikoprofil der AIF und OGAW.

Die vollständige Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) ist auf ihrer Website unter folgender Adresse abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr).

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Aufschlüsselung der festen und variablen Vergütung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023

Die Informationen über den Gesamtbetrag der von der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlten Vergütungen und der Gesamtbetrag zwischen der obersten Führungsebene und den Mitarbeitern, die sich auf das Risikoprofil auswirken, sind in der folgenden Tabelle enthalten.

Im Geschäftsjahr 2023 haben 316 Personen Vergütungen erhalten.

Im Jahr 2023 und wie in der Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) festgelegt, wurden 42 Personen als „Risikoträger“ für alle verwalteten Portfolios identifiziert.

Die als Risikoträger identifizierten Mitarbeiter sind:

- die Mitglieder des Verwaltungsrats,
- die verantwortlichen Leiter und Mitglieder des Exekutivausschusses,
- die Leiter der Management- und Trading-Pole,
- die Vertriebs-, Produkt- und Marketingleiter,
- die Leiter der Kontrollfunktionen (Risiko, Compliance und interne Kontrolle),
- die Leiter der Rechts- und Finanzabteilungen sowie der Support- und Verwaltungsfunktionen.

	2023				Summe in Euro
	In 2023 gezahlte feste Vergütung	Im März 2023 ausgezahlte variable Vergütungen (für die Performance 2022) und in 2023 erworbene aufgeschobene variable Vergütungen	davon nicht aufgeschobene variable Vergütungen	davon aufgeschobene variable Vergütungen (*)	
Alle AMFR-Mitarbeiter einschließlich nationaler Entsendungen und Niederlassungen (ohne internationale Entsendungen – 316 Mitarbeiter)	28.044.672 €	11.624.581 €	10.338.975 €	1.285.606 €	39.669.253 €
Darunter Mitarbeiter mit Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF (42 Mitarbeiter)**	7.364.899 €	5.389.839 €	4.158.019 €	1.231.820 €	12.754.738 €
Darunter leitende Angestellte (15 Mitarbeiter)**	2.544.612 €	1.584.813 €	1.230.486 €	354.327 €	4.129.425 €

(\*) Umfasst die im Jahr 2023 definitiv erworbenen zurückgestellten Aktien sowie die 2023 ausgezahlten zurückgestellten indexierten Barmittel.

(\*\*) Berücksichtigt Personen, die dem Unternehmen entsprechend der Dauer ihrer Anwesenheit zur Verfügung gestellt oder zugewiesen wurden. Die variable Vergütung beinhaltet nicht die Mitarbeiterbeteiligung und deren Erfolgsbeteiligung für 2023.

## **Angaben zu den vom Fonds verwendeten Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung und Derivaten in Anwendung des Positionspapiers Nr. 2013-06 der AMF**

### Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Zum Ende des Geschäftsjahres verwendete der Fonds keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung.

### Derivative Finanzinstrumente

Zum Ende des Geschäftsjahres verwendete der Fonds keine Derivate.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Gesamtrisiko

Das mit Finanztermingeschäften verbundene Gesamtrisiko wird nach dem Commitment-Ansatz berechnet.

## Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Berichtswährung“)	
	Erwerbe	Veräußerungen
ITAL BUON POL 0,95% 15.03.2023	22.070.453,60	47.055.058,00
DEUTSCHLAND 0,5% 15.02.2025	30.782.043,84	35.308.302,30
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,0% 15-02-31	22.601.747,00	23.118.117,00
DEUTSCHLAND 0,5% 15-04-30 IND	18.936.713,68	20.780.313,38
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,0% 25-02-26	18.385.200,00	20.507.418,00
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,5% 15-08-27	16.445.591,05	18.273.423,43
HSBC Monétaire	21.486.888,39	11.250.685,13
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,95% 01.06.2032	13.043.705,83	19.229.565,56
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,25% 15.02.2029	7.216.115,87	24.852.426,81
FRANCE 0,5% 25.05.2025	14.604.627,71	16.932.533,26

## Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – SFT-Verordnung – in der Berichtswährung des OGA (EUR)

In dem Geschäftsjahr war der OGA nicht Gegenstand von Geschäften, die in den Anwendungsbereich der SFT-Verordnung fallen.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Vorgeschriebene Angaben

### Bericht über die Risikoüberwachung

#### Allgemeine Anmerkung:

Im Berichtszeitraum ergaben die für die Verwaltung des Fonds eingesetzten Verfahren der Risikobewertung und -überwachung keine wesentlichen Auffälligkeiten bezüglich des Marktrisikos, Kreditrisikos, Kontrahentenrisikos und Liquiditätsrisikos des Fonds.

Ferner wurde im Berichtszeitraum keine wesentliche Auffälligkeit bezüglich des Bewertungsrisikos festgestellt.

	Festgestellte Auffälligkeit(en) zum Abschlussstichtag des Fonds	Anmerkungen
1	Marktrisiko	Keine
2	Kreditrisiko	Keine
3	Kontrahentenrisiko	Keine
4	Liquiditätsrisiko	Keine
5	Bewertungsrisiko	Keine

### Verfahren der Auswahl und Bewertung der Finanzintermediäre

Die Verwaltungsgesellschaft wählt die Makler oder Gegenparteien nach einem Verfahren aus, das den für sie geltenden Vorschriften entspricht. Bei dieser Auswahl befolgt die Verwaltungsgesellschaft stets ihre Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung.

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten objektiven Auswahlkriterien sind insbesondere die Qualität der Orderausführung, die erhobenen Gebühren sowie die finanzielle Solidität jedes Maklers bzw. jeder Gegenpartei.

Die Auswahl der Gegenparteien und der Unternehmen, die für die HSBC Global Asset Management (France) Wertpapierdienstleistungen erbringen, erfolgt auf der Grundlage eines genauen Bewertungsverfahrens, das für die Gesellschaft eine hohe Qualität der Dienstleistungen sicherstellen soll. Es handelt sich um ein Schlüsselement im Rahmen des allgemeinen Entscheidungsprozesses, der die Auswirkungen der Qualität der Maklerdienstleistungen auf die Gesamtheit unserer Abteilungen einbezieht: Anlageverwaltung, Finanz- und Kreditanalyse, Handel und Middle-Office, Recht.

Als Gegenpartei kann ein mit der HSBC-Gruppe oder der Verwahrstelle des Fonds verbundenes Unternehmen ausgewählt werden.

Die „Grundsätze der bestmöglichen Ausführung und der Auswahl der Finanzintermediäre“ sind auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr).

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## **Bericht über die Gebühren der Finanzintermediäre**

Gemäß Artikel 321-122 des Règlement Général der AMF ist, sofern die in diesem Artikel genannten Modalitäten erfüllt sind, der Rechenschaftsbericht über die Gebühren von Finanzintermediären für das vorangegangene Geschäftsjahr auf der Website der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr)

## **Ausübung der Stimmrechte**

Die Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft sowie der Rechenschaftsbericht über die Bedingungen, unter denen die Stimmrechte ausgeübt wurden, sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr).

## **Verwendung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente**

Die Aufstellung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente findet sich im Anhang zum Jahresabschluss des Fonds.

## **Politik bezüglich Interessenkonflikten**

Die HSBC-Gruppe oder die mit ihr verbundenen Unternehmen (nachstehend HSBC) können aufgrund ihrer weltweiten Präsenz und der Vielzahl der von ihnen angebotenen Finanzdienstleistungen mitunter Interessen haben, die sich von denen ihrer Kunden unterscheiden oder mit ihren Pflichten gegenüber Kunden in Konflikt stehen. Es kann sich um Konflikte zwischen den Interessen von HSBC, den mit ihr verbundenen Unternehmen oder ihren Mitarbeitern einerseits und den Interessen ihrer Kunden andererseits oder aber um Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Kunden handeln.

HSBC hat Verfahren festgelegt, deren Ziel es ist, solche Konflikte festzustellen und zu steuern, insbesondere organisatorische und administrative Vorschriften, die die Interessen der Kunden schützen sollen. Diese Politik stützt sich auf einen einfachen Grundsatz: Personen, die an verschiedenen Handlungen beteiligt sind, die einen Interessenkonflikt begründen, müssen diese Handlungen unabhängig voneinander ausüben.

Falls erforderlich, setzt HSBC Maßnahmen um, die eine Beschränkung der Weitergabe von Informationen an bestimmte Mitarbeiter ermöglichen, um die Interessen der Kunden zu schützen und jeden unberechtigten Zugang zu Informationen über Kunden zu verhindern.

HSBC kann ferner auf eigene Rechnung handeln und einen Kunden als Gegenpartei haben oder ein „Matching“ von Kundenaufträgen vornehmen. In diesem Fall sind Verfahren vorgesehen, um die Interessen der Kunden zu schützen.

In bestimmten Fällen könnten die Verfahren und Kontrollen von HSBC nicht ausreichen, um sicherzustellen, dass ein potenzieller Konflikt zu keiner Beeinträchtigung der Interessen eines Kunden führt. Unter diesen Umständen unterrichtet HSBC den Kunden über den potenziellen Interessenkonflikt, um seine ausdrückliche Zustimmung zur Fortführung der Aktivität zu erhalten. In jedem Fall kann HSBC Handlungen ablehnen, wenn letztendlich ein Restrisiko der Beeinträchtigung von Kundeninteressen besteht.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Bestätigung des Jahresabschlusses durch den Abschlussprüfer



## **BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS**

Geschäftsjahr zum 29. Dezember 2023

### **HSBC EURO GVT BOND FUND**

IN FORM EINES FONDS COMMUN DE PLACEMENT ERRICHTETER OGAW

Geregelt durch das französische Gesetz über das Währungs- und Finanzwesen (Code monétaire et financier)

#### Verwaltungsgesellschaft

HSBC GLOBAL ASSET MANAGEMENT (FRANCE)

Immeuble Cœur Défense - Tour A

110 Esplanade du Général de Gaulle

92400 La Défense 4 - Courbevoie

### **Beurteilung**

In Erfüllung des Auftrags, den uns die Verwaltungsgesellschaft erteilt hat, haben wir den diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss des in Form eines Investmentfonds errichteten OGAW HSBC EURO GVT BOND FUND für das am 29. Dezember 2023 beendete Geschäftsjahr geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss gemäß den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und wahrheitsgetreu ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanzlage und des Vermögens des in Form eines Fonds Commun de Placement errichteten OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

### **Begründung unserer Beurteilung**

#### **Prüfungsrahmen**

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns eingeholten Informationen ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil zu begründen. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des externen Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts dargelegt.

#### **Unabhängigkeit**

Wir haben unseren Prüfungsauftrag unter Beachtung der im frz. Handelsgesetzbuch (Code de commerce) und Abschlussprüferkodex (Code de déontologie de la profession de commissaire aux comptes) festgelegten Unabhängigkeitsregeln für den Zeitraum vom 31. Dezember 2022 bis zum Datum der Erstellung unseres Berichts ausgeführt.

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

## **HSBC EURO GVT BOND FUND**

### **Begründung der Beurteilungen**

Wir teilen Ihnen gemäß den Artikeln L.823-9 und R.823-7 des Handelsgesetzbuches über die Begründung unserer Beurteilungen mit, dass die Beurteilungen, die nach unserem fachlichen Urteil für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres am wichtigsten waren, die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Angemessenheit der zugrunde gelegten wesentlichen Schätzungen und die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt haben.

Die von uns so vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und bildeten somit eine der Grundlagen für unsere vorstehende Beurteilung. Unsere Stellungnahme bezieht sich nicht auf die einzelnen Elemente dieses Jahresabschlusses.

### **Spezifische Prüfungen und Angaben**

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Jahresbericht der Verwaltungsgesellschaft.

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

Wirtschaftsprüfungsunternehmen, eingetragen im Berufskammerverzeichnis Paris - Île de France. Abschlussprüfungsgesellschaft, Mitglied der Regionalgesellschaft Versailles.

Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Sitz: 63, rue de Villiers, 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. USt.-Identnr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Niederlassungen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nice, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Strasbourg, Toulouse.

## **HSBC EURO GVT BOND FUND**

### **Verantwortlichkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss**

Es liegt in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen Rechnung trägt, und dabei die internen Kontrollen so zu gestalten, dass nach ihrem Ermessen signifikante Anomalien, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, ausgeschlossen werden können.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses liegt es in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen und gegebenenfalls in diesem Abschluss die erforderlichen Informationen über die Kontinuität der Geschäftstätigkeit aufzuzeigen und die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze anzuwenden, es sei denn, es ist beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

#### **Ziel und Ansatz der Prüfung**

Uns obliegt die Erstellung eines Berichts über den Jahresabschluss. Unser Ziel ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes keine wesentlichen Falschaussagen enthält. Eine hinreichende Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, jedoch keine Garantie, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommene Prüfung in allen Fällen die Aufdeckung aller wesentlichen unzutreffenden Angaben ermöglicht. Falsche Angaben können durch Betrug oder Fehler entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuchs besagt, besteht unser Prüfungsauftrag nicht darin, die Tragfähigkeit oder Qualität der Verwaltung des Fonds zu gewährleisten.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommenen Prüfung übt der Abschlussprüfer pflichtgemäßes Ermessen während der gesamten Dauer dieser Prüfung aus. Darüber hinaus:

- identifiziert und beurteilt er die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und er plant und führt Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und er erlangt Prüfungsnachweise, die er für ausreichend und geeignet hält, um als Grundlage für sein Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

Wirtschaftsprüfungsunternehmen, eingetragen im Berufskammerverzeichnis Paris - Île de France. Abschlussprüfungsgesellschaft, Mitglied der Regionalgesellschaft Versailles.

Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Sitz: 63, rue de Villiers, 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. USt.-Identnr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Niederlassungen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nice, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Strasbourg, Toulouse.

## HSBC EURO GVT BOND FUND

- macht er sich mit den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen vertraut, um unter den gegebenen Umständen angemessene Prüfungsverfahren festzulegen, und nicht mit dem Ziel, ein Urteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen abzugeben;
- beurteilt er die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- zieht er Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise, und es gilt zu beachten, dass künftige Ereignisse oder Gegebenheiten dazu führen können, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, macht er in seinem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder, falls diese Angaben nicht gemacht werden oder unangemessen sind, erfolgt eine Einschränkung oder Verweigerung des Prüfungsurteils;
- beurteilt er die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

In Anwendung des Gesetzes teilen wir Ihnen mit, dass wir den vorliegenden Bericht nicht innerhalb der vorgeschriebenen Fristen erstellen konnten, da wir einige Dokumente, die für die Fertigstellung unserer Arbeit notwendig waren, verspätet erhalten haben.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Dokument durch elektronische Unterschrift  
authentifiziert*

Der Abschlussprüfer  
PricewaterhouseCoopers Audit  
Amaury Couplez

2024.04.24 12:25:40 +0200



# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Jahresabschluss

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Bilanz - Aktiva

Bilanz - Aktiva zum 29.12.2023

Portfolio: 109018 HSBC EURO GVT BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
<b>NETTOANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>EINLAGEN</b>		
<b>FINANZINSTRUMENTE</b>	<b>382.354.021,67</b>	<b>361.335.901,09</b>
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere</b>	<b>371.678.205,26</b>	<b>358.760.521,09</b>
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	371.678.205,26	358.760.521,09
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<b>Schuldtitle</b>		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Marktfähige Schuldtitle		
Sonstige Schuldtitle		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	<b>10.353.346,41</b>	
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>	10.353.346,41	
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten		
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten		
Professionellen Anleger vorbehaltene Fonds allgemeiner Ausrichtung und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und börsennotierte Verbriefungsorganismen		
Sonstige professionellen Anlegern vorbehaltene Investmentfonds und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und nicht börsennotierte Verbriefungsorganismen		
Sonstige nichteuropäische Organismen		
<b>Befristete Wertpapiertransaktionen</b>		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Andere Repo-Geschäfte		
<b>Finanztermingeschäfte</b>	<b>322.470,00</b>	<b>2.575.380,00</b>
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	322.470,00	2.575.380,00
Sonstige Geschäfte		
<b>Sonstige Finanzinstrumente</b>		
<b>FORDERUNGEN</b>	<b>793.908,53</b>	<b>867.681,70</b>
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	793.908,53	867.681,70
<b>FINANZKONTEN</b>	<b>1.691.264,87</b>	<b>19.761.770,34</b>
Liquide Mittel	1.691.264,87	19.761.770,34
<b>AKTIVA INSGESAMT</b>	<b>384.839.195,07</b>	<b>381.965.353,13</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Bilanz - Passiva

Bilanz - Passiva zum 29.12.2023

Portfolio: 109018 HSBC EURO GVT BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Kapital	396.744.357,37	419.136.688,51
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Vorjahren (a)		
Ergebnisvortrag (a)	48,83	22,65
Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-16.651.247,76	-43.873.860,61
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	4.280.553,80	3.961.266,19
<b>EIGENKAPITAL INSGESAMT *</b>	<b>384.373.712,24</b>	<b>379.224.116,74</b>
<i>* (entspricht dem Nettovermögen)</i>		
<b>FINANZINSTRUMENTE</b>	<b>341.965,00</b>	<b>2.575.380,00</b>
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiertransaktionen		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Andere Repo-Geschäfte		
Finanztermingeschäfte	341.965,00	2.575.380,00
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	341.965,00	2.575.380,00
Sonstige Geschäfte		
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>123.517,83</b>	<b>165.856,39</b>
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	123.517,83	165.856,39
<b>FINANZKONTEN</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
<b>PASSIVA INSGESAMT</b>	<b>384.839.195,07</b>	<b>381.965.353,13</b>

(a) Einschließlich Ertragsausgleich

(b) Abzüglich für das Geschäftsjahr geleisteter Abschlagszahlungen

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Außerbilanzielle Posten

Außerbilanzielle Posten zum 29.12.2023  
Portfolio: 109018 HSBC EURO GVT BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
<b>ABSICHERUNGSGESCHÄFTE</b>		
Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO SCHATZ 0323		40.902.960,00
XEUR FBTP BTP 0323		7.624.400,00
XEUR FOAT EUR 0323		6.746.900,00
EURO BOBL 0323		26.391.000,00
FGBL BUND 10A 0323		24.193.260,00
XEUR FGBX BUX 0323		1.487.640,00
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
<b>SONSTIGE GESCHÄFTE</b>		
Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO BUND 0324	27.718.440,00	
EURO-OAT 0324	15.123.650,00	
EURO BTP 0324	13.344.800,00	
XEUR FGBX BUX 0324	708.600,00	
EURO BOBL 0324	2.862.720,00	
EURO SCHATZ 0324	34.414.035,00	
Optionen		
EUREX EURO BUND 01/2024 PUT 131	1.369.500,00	
EUREX EURO BUND 01/2024 PUT 134	3.106.026,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		



# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung zum 29.12.2023

Portfolio: 109018 HSBC EURO GVT BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Erträge aus Finanzgeschäften</b>		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	256.830,15	19.628,35
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	5.495.009,16	5.492.997,55
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus Repo-Geschäften		
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige Finanzerträge		
<b>SUMME (1)</b>	<b>5.751.839,31</b>	<b>5.512.625,90</b>
<b>Aufwendungen für Finanzgeschäfte</b>		
Aufwendungen für Repo-Geschäfte		
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten		86.205,57
Sonstige Finanzaufwendungen		
<b>SUMME (2)</b>		<b>86.205,57</b>
<b>ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 - 2)</b>	<b>5.751.839,31</b>	<b>5.426.420,33</b>
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen zu Abschreibungen (4)	1.388.083,85	1.542.882,52
<b>NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)</b>	<b>4.363.755,46</b>	<b>3.883.537,81</b>
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	-83.201,66	77.728,38
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf das Ergebnis (6)		
<b>ERGEBNIS (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)</b>	<b>4.280.553,80</b>	<b>3.961.266,19</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Anhang

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 1. Bilanzierungsregeln und -methoden

Der Jahresabschluss wird in der Form gemäß der Verordnung Nr. 2014-01 der französischen Behörde für Rechnungslegungsstandards (Autorité des Normes Comptables, ANC) in der geltenden Fassung dargestellt.

Es gelten die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze:

- Eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung; Vergleichbarkeit; Fortführung der Geschäftstätigkeit;
- Ordnungsmäßigkeit; Richtigkeit;
- Vorsicht;
- Beibehaltung der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Verbuchung von Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der vereinnahmten Zinsen.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht. Die Berichtswährung des Fonds ist der EURO. Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

### Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Einstandskosten verbucht und sind in der Bilanz zum Zeitwert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, falls kein Markt existiert, anhand von externen Daten oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den Zeitwerten, die bei der Nettoinventarwertberechnung verwendet werden, und den Einstandskosten der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ ausgewiesen.

Wertpapiere, die nicht auf die Fondswährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet und dann zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Fondswährung umgerechnet.

#### **Einlagen:**

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

#### **An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:**

Für die Nettoinventarwertberechnung werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage ihres letzten Schlusskurses des jeweiligen Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu den von den verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskursen bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Nettoinventarwertberechnung berücksichtigt.

#### **Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:**

Wertpapiere, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden unter Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet. Dies erfolgt unter Verwendung von Verfahren, die auf dem Vermögenswert und den Erträgen basieren, wobei die bei den letzten wesentlichen Transaktionen verwendeten Preise berücksichtigt werden.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## **Marktfähige Schuldtitel:**

Marktfähige Schuldtitel (Titres de Créances Négociables, TCN) und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend angegebenen Referenzsatzes ermittelt, dem gegebenenfalls eine den spezifischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge hinzugerechnet wird:

- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr: Interbank Offered Rate in Euro (Euribor);
- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr: Zinssatz der BTAN (Bons du Trésor à intérêts Annuels Normalisés) oder Zinssatz der OAT (Obligations Assimilables du Trésor) mit ähnlichen Fälligkeiten bei sehr langen Laufzeiten.

Marktfähige Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel (Bons du Trésor) werden auf der Basis ihres Marktzinses bewertet, den die Banque de France oder Spezialisten für Schatzwechsel täglich bekannt geben.

## **Anlagen in OGA:**

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

## **Befristete Wertpapiertransaktionen:**

In Pension genommene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert unter den Kaufpositionen ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten unter den Verkaufpositionen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und zum Zeitwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

Entliehene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrags in den Aktiva unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ und in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten in den Passiva unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

## **Finanztermingeschäfte:**

### **An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

An einem geregelten Markt gehandelte Finanztermingeschäfte werden zu ihrem Tagesabrechnungskurs bewertet.

### **Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

#### **Swaps:**

Zins- und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der mittels Abzinsung künftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem Schätzwert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Bedingungen bewertet.

## **Außerbilanzielle Verpflichtungen:**

Feste Termingeschäfte werden zu ihrem Marktwert als außerbilanzielle Posten anhand des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden in ihr Basiswertäquivalent umgerechnet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, falls kein Nennwert verfügbar ist, zu einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

## **Verwaltungskosten**

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen jegliche Kosten in Verbindung mit dem OGA: finanzielle, administrative, buchhalterische Verwaltung, Verwahrung, Vertrieb, Audit-Kosten usw.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA erfasst.

Die Verwaltungskosten verstehen sich ohne Transaktionskosten. Für weitere Informationen über die tatsächlich dem OGA in Rechnung gestellte Kosten lesen Sie bitte den Prospekt.

Sie werden anteilmäßig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Die Gesamtkosten sind in Einklang mit den maximalen Kosten des Nettovermögens, die im Prospekt oder dem Fondsreglement angegeben sind:

FR0013313939 - Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD: Gebühren in Höhe von max. 0,30% inkl. Steuern.

FR0013216173 - Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND SD: Gebühren in Höhe von max. 0,25% inkl. Steuern.

FR0000971301 - Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD: Gebühren in Höhe von max. 0,40% inkl. Steuern.

FR0013270436 - Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC: Gebühren in Höhe von max. 0,30% inkl. Steuern.

FR0013216199 - Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND SC: Gebühren in Höhe von max. 0,25% inkl. Steuern.

FR0013216165 - Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC: Gebühren in Höhe von max. 0,00% inkl. Steuern.

FR0000971293 - Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC: Gebühren in Höhe von max. 0,40% inkl. Steuern.

Die externen Managementgebühren betragen maximal 0,20% inkl. Steuern für die Anteilsklassen HC, HD, SC, SD, ZC, BC und BD.

## **Swing-Pricing-Verfahren**

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode zur Anpassung des Nettoinventarwerts des Fonds, das sogenannte Swing Pricing mit Auslöseschwelle, eingeführt, um die Interessen der Anteilhaber im Fonds zu wahren.

Dieses Verfahren besteht darin, dass bei einem hohen Volumen an Zeichnungen und Rücknahmen die Kosten für die Anpassung des Portfolios, die mit den Käufen und Verkäufen von Anlagen für den Fonds verbunden sind und durch Transaktionskosten, Geld-Brief-Spannen und für den OGA geltende Steuern oder Abgaben entstehen, von den betreffenden Anlegern getragen werden.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

Sobald der Nettosaldo der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger eine bestimmte vorgegebene Schwelle – die sogenannte Auslöseschwelle – überschreitet, wird der Nettoinventarwert angepasst.

Der Nettoinventarwert wird nach oben angepasst, wenn der Saldo der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge positiv ist, und nach unten, wenn dieser Saldo negativ ist, um die Kosten, die den Nettozeichnungen und -rücknahmen zurechenbar sind, zu berücksichtigen.

Die Auslöseschwelle wird in Prozent des Nettovermögens des Fonds ausgedrückt.

Die Parameter für die Auslöseschwelle und den Anpassungsfaktor des Nettoinventarwerts werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und regelmäßig überprüft.

Der angepasste Nettoinventarwert, der sogenannte „geswingte“ Nettoinventarwert, ist der einzige Nettoinventarwert des Fonds und folglich wird nur dieser den Anteilsinhabern mitgeteilt und veröffentlicht.

Aufgrund der Anwendung des Swing Pricing mit Auslöseschwelle kann die Volatilität des OGA nicht ausschließlich von der Volatilität der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente herrühren.

Gemäß den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen gibt die Verwaltungsgesellschaft die Höhe der Auslöseschwelle nicht bekannt und sorgt dafür, dass die internen Informationskanäle eingeschränkt werden, um den vertraulichen Charakter der Informationen zu wahren.

## **Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

### ***Definition der ausschüttungsfähigen Beträge***

Die ausschüttungsfähigen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

#### ***Ergebnis:***

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags auf neue Rechnung und zuzüglich oder abzüglich des Saldos von Ertragsabgrenzungen.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht der Summe aus Zinsen, Renten, Dividenden, Prämien und Zuteilungen, Vergütungen und aller Erträge aus Titeln, die das Portfolio des OGA darstellen, zuzüglich der Erträge aus momentan verfügbaren Geldern und abzüglich der Verwaltungskosten und Aufwendungen für Fremdkapital.

#### ***Veräußerungsgewinne oder -verluste:***

Die im Laufe des Geschäftsjahres realisierten Veräußerungsgewinne nach Abzug von Kosten, abzüglich von realisierten Veräußerungsverlusten nach Abzug von Kosten, zuzüglich von Netto-Veräußerungsgewinnen derselben Art aus vorhergehenden Geschäftsjahren, für die noch keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgte, und abzüglich oder zuzüglich des Saldos der Rechnungsabgrenzungsposten für Veräußerungsgewinne.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## *Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:*

<i>Anteilklasse(n)</i>	<i>Verwendung des Nettoergebnisses</i>	<i>Verwendung der netto realisierten Veräußerungsgewinne oder -verluste</i>
Anteilklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD	Ausschüttung	Thesaurierung und/oder Ausschüttung auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Anteilklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD	Ausschüttung	Thesaurierung und/oder Ausschüttung auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Anteilklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC	Thesaurierung	Thesaurierung

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 2. Entwicklung des Nettovermögens

Entwicklung des Nettovermögens zum 29.12.2023

Portfolio: 109018 HSBC EURO GVT BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
<b>NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>379.224.116,74</b>	<b>447.280.104,27</b>
Zeichnungen (inkl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	60.020.258,56	126.959.023,20
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-79.564.668,94	-115.764.555,93
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	4.265.630,93	3.566.680,98
Realisierte Veräußerungsverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-22.909.257,88	-52.344.760,54
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Finanztermingeschäften	8.035.355,00	19.549.160,00
Realisierte Veräußerungsverluste aus Finanztermingeschäften	-6.448.232,30	-14.173.145,00
Transaktionskosten	-22.730,54	-41.953,79
Wechselkursdifferenzen		
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Einlagen und Finanzinstrumenten	38.843.267,12	-40.022.858,71
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-130.674,68</i>	<i>-38.973.941,80</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>38.973.941,80</i>	<i>-1.048.916,91</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Finanztermingeschäften	-1.262.860,00	575.325,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>56.300,00</i>	<i>1.319.160,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-1.319.160,00</i>	<i>-743.835,00</i>
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten		
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus dem Ergebnis	-170.921,91	-242.440,55
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	4.363.755,46	3.883.537,81
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf das Ergebnis		
Sonstige Posten		
<b>NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>384.373.712,24</b>	<b>379.224.116,74</b>



# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3. Ergänzende Angaben

### 3.1. AUFGLIEDERUNG DER FINANZINSTRUMENTE NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER ART

	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>		
<b>ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE</b>		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	368.685.308,01	95,92
Sonstige Anleihen (indexiert, Beteiligungstitel)	2.992.897,25	0,78
<b>ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE INSGESAMT</b>	<b>371.678.205,26</b>	<b>96,70</b>
<b>SCHULDITITEL</b>		
<b>SCHULDITITEL INSGESAMT</b>		
<b>PASSIVA</b>		
<b>VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN</b>		
<b>VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN INSGESAMT</b>		
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>		
<b>ABSICHERUNGSGESCHÄFTE</b>		
<b>ABSICHERUNGSGESCHÄFTE INSGESAMT</b>		
<b>SONSTIGE GESCHÄFTE</b>		
Anleihen	98.647.771,00	25,66
<b>SONSTIGE GESCHÄFTE INSGESAMT</b>	<b>98.647.771,00</b>	<b>25,66</b>

### 3.2. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Veränderlicher Zinssatz	%	Sonstige	%
<b>AKTIVA</b>								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	368.685.308,01	95,92					2.992.897,25	0,78
Schuldtitle								
Befristete Wertpapiertransaktionen							1.691.264,87	0,44
Finanzkonten								
<b>PASSIVA</b>								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten								
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	98.647.771,00	25,66						

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.3. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT (\*)

	< 3 Monate	%	]3 Monate - 1 Jahr]	%	]1 - 3 Jahre]	%	]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
<b>AKTIVA</b>										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	7.912.360,61	2,06	10.797.414,00	2,81	47.571.824,58	12,38	89.918.591,86	23,39	215.478.014,21	56,06
Schuldtitel										
Befristete Wertpapiertransaktionen										
Finanzkonten	1.691.264,87	0,44								
<b>PASSIVA</b>										
Befristete Wertpapiertransaktionen										
Finanzkonten										
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte					34.414.035,00	8,95	2.862.720,00	0,74	61.371.016,00	15,97

(\*) Zinstermingeschäfte werden nach der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

## 3.4. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH IHRER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG (AUSSER EURO)

	Währung 1		Währung 2		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Forderungen								
Finanzkonten								
<b>PASSIVA</b>								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit bzw. Forderung	29.12.2023
<b>FORDERUNGEN</b>		
	Verkäufe mit aufgeschobener Zahlung	445.706,73
	Sicherheitsleistungen in bar	348.201,80
<b>FORDERUNGEN GESAMT</b>		<b>793.908,53</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
	Pauschale Verwaltungskosten	123.517,83
<b>VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT</b>		<b>123.517,83</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN INSGESAMT</b>		<b>670.390,70</b>

## 3.6. EIGENKAPITAL

### 3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile

	In Anteilen	Als Betrag
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC</b>		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	18.273,652	16.496.822,00
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-19.755,754	-17.855.009,29
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.482,102	-1.358.187,29
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	81.237,757	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD</b>		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr		
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-133,486	-117.763,73
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-133,486	-117.763,73
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	864,045	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC</b>		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	10.393,60800	31.328.731,58
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-9.766,48600	-29.512.349,15
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	627,12200	1.816.382,43
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	80.507,63000	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD</b>		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	1,39300	2.210,19
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-14.079,65000	-22.689.658,54
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-14.078,25700	-22.687.448,35
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	7.047,94800	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC</b>		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	13.142,190	12.192.494,79
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-9.915,017	-9.389.888,23
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	3.227,173	2.802.606,56
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	40.483,123	

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.6.2. Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren

	Als Betrag
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC</b> Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD</b> Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC</b> Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD</b> Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC</b> Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29.12.2023
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC</b> Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	264.954,22 0,33
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD</b> Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	2.649,33 0,33
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC</b> Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	1.044.618,06 0,43
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD</b> Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	64.399,24 0,43
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC</b> Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	11.463,00 0,03

## 3.8. GEGENÜBER UND VON DEM OGA EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

### 3.8.1. Von dem OGA erhaltene Garantien:

Keine.

### 3.8.2. Sonstige gegenüber bzw. von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:

Keine.

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.9. WEITERE INFORMATIONEN

### 3.9.1. Zeitwert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines zeitlich befristeten Kaufs sind

	29.12.2023
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere)	
Entliehene Wertpapiere	

### 3.9.2. Zeitwert der Finanzinstrumente, die Sicherheitsleistungen darstellen

	29.12.2023
Als Sicherheit geleistete, weiterhin im ursprünglichen Posten bilanzierte Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene, nicht bilanzierte Finanzinstrumente	

### 3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29.12.2023
Aktien			
Anleihen			
TCN			
OGA			10.353.346,41
Finanztermingeschäfte	FR0007486634	HSBC Monétaire	10.353.346,41
<b>Wertpapiere der Gruppe insgesamt</b>			<b>10.353.346,41</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.10. ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Übersicht über die anteilige Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf das Ergebnis

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	48,83	22,65
Ergebnis	4.280.553,80	3.961.266,19
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis des Geschäftsjahres		
<b>Summe</b>	<b>4.280.602,63</b>	<b>3.961.288,84</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	884.615,74	798.394,60
<b>Summe</b>	<b>884.615,74</b>	<b>798.394,60</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	9.055,19	9.396,74
Vortrag auf neue Rechnung	4,62	6,10
Thesaurierung		
<b>Summe</b>	<b>9.059,81</b>	<b>9.402,84</b>
<b>Informationen über die ausschüttenden Anteilklassen</b>		
Anzahl der Anteile	864,045	997,531
Ausschüttung je Anteil	10,48	9,42
<b>Steuergutschrift</b>		
<b>Mit der Ergebnisausschüttung verbundene Steuergutschrift</b>		

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	2.694.999,30	2.342.215,01
<b>Summe</b>	<b>2.694.999,30</b>	<b>2.342.215,01</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	124.255,32	329.991,32
Vortrag auf neue Rechnung	3,64	130,31
Thesaurierung		
<b>Summe</b>	<b>124.258,96</b>	<b>330.121,63</b>
<b>Informationen über die ausschüttenden Anteilklassen</b>		
Anzahl der Anteile	7.047,94800	21.126,20500
Ausschüttung je Anteil	17,63	15,62
<b>Steuergutschrift</b>		
<b>Mit der Ergebnisausschüttung verbundene Steuergutschrift</b>		

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	567.668,82	481.154,76
<b>Summe</b>	<b>567.668,82</b>	<b>481.154,76</b>



# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## Übersicht über die anteilige Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Netto-Veräußerungsgewinne und –verluste des Geschäftsjahres	-16.651.247,76	-43.873.860,61
Geleistete Abschlagszahlungen auf Netto-Veräußerungsgewinne und –verluste des Geschäftsjahres		
<b>Summe</b>	<b>-16.651.247,76</b>	<b>-43.873.860,61</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.340.616,67	-8.513.379,65
<b>Summe</b>	<b>-3.340.616,67</b>	<b>-8.513.379,65</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-34.298,56	-99.773,19
<b>Summe</b>	<b>-34.298,56</b>	<b>-99.773,19</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-11.050.045,62	-27.461.127,34
<b>Summe</b>	<b>-11.050.045,62</b>	<b>-27.461.127,34</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-510.779,63	-3.858.141,72
<b>Summe</b>	<b>-510.779,63</b>	<b>-3.858.141,72</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.715.507,28	-3.941.438,71
<b>Summe</b>	<b>-1.715.507,28</b>	<b>-3.941.438,71</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.11. ERGEBNISSE UND SONSTIGE KENNZAHLEN DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.12.2019	31.12.2020	30.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
<b>Globales Nettovermögen in EUR</b>	<b>544.719.903,09</b>	<b>602.774.811,40</b>	<b>447.280.104,27</b>	<b>379.224.116,74</b>	<b>384.373.712,24</b>
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC in EUR</b>					
Nettovermögen	49.313.266,21	60.147.018,40	53.014.253,38	73.605.307,84	77.144.290,12
Anzahl der Anteile	45.950,448	53.583,425	49.134,953	82.719,859	81.237,757
Nettoinventarwert je Anteil	1.073,18	1.122,49	1.078,95	889,81	949,61
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	13,18	36,45	39,56	-102,91	-41,12
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	7,17	7,85	7,15	9,65	10,88
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD in EUR</b>					
Nettovermögen	3.997.648,26	3.254.528,81	1.973.072,05	861.676,92	788.000,19
Anzahl der Anteile	3.757,187	2.944,200	1.870,379	997,531	864,045
Nettoinventarwert je Anteil	1.064,00	1.105,40	1.054,90	863,80	911,98
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	13,15	35,90	38,85	-100,02	-39,69
Ausschüttung je Anteil aus Ergebnis	7,13	7,75	7,01	9,42	10,48
Steuergutschrift je Anteil					
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC in EUR</b>					
Nettovermögen	275.300.430,79	303.434.189,30	302.667.736,31	237.319.129,14	255.014.002,40
Anzahl der Anteile	76.627,30800	80.818,94400	83.942,24300	79.880,50800	80.507,63000
Nettoinventarwert je Anteil	3.592,71	3.754,49	3.605,66	2.970,92	3.167,57
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	44,15	121,97	132,29	-343,77	-137,25
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	20,84	22,99	20,64	29,32	33,47

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.11. ERGEBNISSE UND SONSTIGE KENNZAHLEN DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.12.2019	31.12.2020	30.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD in EUR</b>					
Nettovermögen	41.256.101,02	42.804.363,53	40.732.346,38	33.310.512,20	11.733.081,51
Anzahl der Anteile	21.244,27700	21.215,66800	21.155,13900	21.126,20500	7.047,94800
Nettoinventarwert je Anteil	1.941,98	2.017,58	1.925,41	1.576,73	1.664,75
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	23,99	65,54	70,92	-182,62	-72,47
Ausschüttung je Anteil aus Ergebnis	11,28	12,38	11,05	15,62	17,63
Steuergutschrift je Anteil					
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND SC in EUR</b>					
Nettovermögen	124.385.474,02	147.122.047,87	13.355.057,48		
Anzahl der Anteile	115.217,772	130.227,435	12.292,455		
Nettoinventarwert je Anteil	1.079,56	1.129,73	1.086,44		
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	13,25	36,68	39,82		
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	7,75	8,45	7,75		
<b>Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC in EUR</b>					
Nettovermögen	50.466.982,79	46.012.663,49	35.537.638,67	34.127.490,64	39.694.338,02
Anzahl der Anteile	46.091,847	40.058,433	32.090,759	37.255,950	40.483,123
Nettoinventarwert je Anteil	1.094,92	1.148,63	1.107,41	916,02	980,51
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	13,42	37,27	40,52	-105,79	-42,37
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	10,54	11,38	10,69	12,91	14,02

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere</b>				
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden</b>				
<b>DEUTSCHLAND</b>				
DEUTSCHLAND 0,5% 15-04-30 IND	EUR	300.000	387.353,04	0,10
DEUTSCHLAND 2,5% 04/07/2044	EUR	1.790.000	1.872.438,45	0,49
DEUTSCHLAND 4,75% 07/40	EUR	5.190.000	7.069.013,55	1,84
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,0% 15-02-31	EUR	400.000	349.844,00	0,09
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,0% 15.08.2031	EUR	3.700.000	3.204.514,50	0,83
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,0% 15-08-50	EUR	7.540.000	4.219.007,00	1,10
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,25% 15.02.2029	EUR	780.000	720.537,07	0,19
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,5% 15-08-27	EUR	2.510.000	2.387.690,79	0,62
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2,3% 15.02.2033	EUR	14.610.000	15.315.003,55	3,98
BUNDES OblIGATION 0,0% 09-10-26	EUR	4.800.000	4.529.928,00	1,18
BUNDES OblIGATION 1,3% 15-10-27	EUR	5.000.000	4.909.332,65	1,28
DBR 0 08/15/30	EUR	12.100.000	10.709.226,00	2,79
DBR 2 1/2 08/15/46	EUR	3.340.000	3.499.021,23	0,91
INFLATIONSINDEXIERTE ANLEIHE DES BUNDES 0,1% 15-04-33	EUR	100.000	119.593,89	0,03
KFW 0,01% 05-05-27 EMTN	EUR	15.000.000	13.868.495,90	3,61
KREDITANSTALT FUER WIEDERAUFBAU KFW 0.125 % 09.01.1932	EUR	5.700.000	4.730.426,88	1,23
KREDITANSTALT FUER WIEDERAUFBAU KFW 2,75 % 14.02.1933	EUR	2.050.000	2.136.439,51	0,55
<b>DEUTSCHLAND INSGESAMT</b>			<b>80.027.866,01</b>	<b>20,82</b>
<b>ÖSTERREICH</b>				
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 2,4% 23-05-34	EUR	9.810.000	9.754.466,55	2,54
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 0,0% 20-02-31	EUR	5.850.000	4.923.301,50	1,28
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 0,0% 20-10-40	EUR	1.400.000	877.583,00	0,23
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 0,7% 20-04-71	EUR	350.000	169.375,30	0,05
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 0,5% 20-04-27	EUR	300.000	284.288,88	0,07
RAGB 0 3/4 02/20/28	EUR	1.900.000	1.798.518,53	0,47
RAGB 0 3/4 03/20/51	EUR	3.660.000	2.250.285,60	0,58
<b>ÖSTERREICH INSGESAMT</b>			<b>20.057.819,36</b>	<b>5,22</b>
<b>BELGIEN</b>				
BELGIEN 4,25% 03/41	EUR	1.150.000	1.381.339,50	0,36
BELGISCHE STAATSANLEIHE 0,0% 22-10-27	EUR	5.800.000	5.336.580,00	1,38
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 0,0% 22-10-31	EUR	4.450.000	3.680.995,50	0,95
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 0,65% 22-06-71	EUR	500.000	226.869,06	0,06
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 0,8% 22-06-27	EUR	2.900.000	2.774.697,66	0,73
ÖSTERREICHISCHE BUNDESANLEIHE 1,7% 22-06-50	EUR	2.232.000	1.683.435,51	0,43
EUROPEAN UNION 0,0% 04.07.2029	EUR	3.000.000	2.631.975,00	0,68
EUROPEAN UNION 0,25% 22.04.1936	EUR	370.000	273.557,14	0,08
EUROPEAN UNION 0,7% 06.07.1951	EUR	1.630.000	933.308,25	0,25
<b>GESAMT BELGIEN</b>			<b>18.922.757,62</b>	<b>4,92</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
<b>SPANIEN</b>				
SPANIEN 1,6% 30-04-25	EUR	12.500.000	12.414.519,13	3,23
SPANIEN 1,95% 30-07-30	EUR	17.804.000	17.185.039,56	4,47
SPANIEN 4,2%170105-310137	EUR	687.000	787.001,84	0,21
SECRETARA GENERAL DEL TESORO 1,2% 31-10-40	EUR	5.130.000	3.694.078,94	0,97
SPAI GOVE BON 2,9% 31.10.1946	EUR	8.420.000	7.663.092,84	2,00
SPANISCHE STAATSANLEIHE 1,0% 30-07-42	EUR	1.000.000	674.084,62	0,17
SPANISCHE STAATSANLEIHE 1,4% 30-04-28	EUR	9.510.000	9.168.556,18	2,38
SPANISCHE STAATSANLEIHE 1,9% 31-10-52	EUR	10.000	6.956,47	
SPANISCHE STAATSANLEIHE 2,35% 30-07-33	EUR	9.600.000	9.225.413,77	2,40
<b>SPANIEN INSGESAMT</b>			<b>60.818.743,35</b>	<b>15,83</b>
<b>FINNLAND</b>				
FINNISCHE STAATSANLEIHE 0,5% 15-09-28	EUR	4.500.000	4.149.282,30	1,08
FINNISCHE STAATSANLEIHE 1,125% 15-04-34	EUR	3.080.000	2.701.911,57	0,70
FINNISCHE STAATSANLEIHE 0,5% 15-04-43	EUR	1.000.000	658.617,90	0,17
FINNISCHE STAATSANLEIHE 0,5% 15-09-29	EUR	3.600.000	3.261.861,84	0,84
FINNISCHE STAATSANLEIHE 1,5% 15-09-32	EUR	10.200.000	9.452.831,61	2,45
FINNISCHE STAATSANLEIHE 0,5% 15-04-26	EUR	3.000.000	2.885.918,69	0,76
RFGB 0 09/15/24	EUR	3.700.000	3.620.191,00	0,95
<b>FINNLAND INSGESAMT</b>			<b>26.730.614,91</b>	<b>6,95</b>
<b>FRANKREICH</b>				
FRANCE 0,5% 25.05.2025	EUR	2.300.000	2.238.650,83	0,58
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,0% 25-02-26	EUR	10.400.000	9.893.364,00	2,57
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,5% 25-05-29	EUR	3.650.000	3.343.441,79	0,87
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,5% 25-05-40	EUR	5.900.000	4.103.842,04	1,07
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,75% 25-05-28	EUR	21.608.000	20.390.058,00	5,30
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,75% 25-05-52	EUR	11.210.000	6.471.921,67	1,69
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,0% 25-03-24	EUR	6.600.000	6.546.540,00	1,71
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,1% 01-03-32	EUR	200.000	221.300,03	0,06
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,5% 25-06-44	EUR	2.100.000	1.320.370,70	0,34
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 0,7% 25-07-30	EUR	1.740.000	2.235.525,24	0,58
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE OAT 1,75% 25-06-39	EUR	7.300.000	6.415.242,39	1,67
FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE 1,25% 25-05-36	EUR	4.990.000	4.262.189,14	1,11
<b>FRANKREICH INSGESAMT</b>			<b>67.442.445,83</b>	<b>17,55</b>
<b>IRLAND</b>				
IRISCHE STAATSANLEIHE 1,3% 15-05-33	EUR	3.050.000	2.801.382,17	0,73
IRISCHE STAATSANLEIHE 1,35% 18-03-31	EUR	3.500.000	3.330.875,12	0,86
IRISCHE STAATSANLEIHE 1,5% 15-05-50	EUR	1.000.000	762.514,18	0,20
IRLAND 3,40% 03/24	EUR	1.330.000	1.365.820,61	0,36
<b>IRLAND INSGESAMT</b>			<b>8.260.592,08</b>	<b>2,15</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettover mögens
<b>ITALIEN</b>				
ITAL BUON POL 1,6% 01.06.2026	EUR	10.040.000	9.785.411,93	2,55
ITAL BUON POL 2,25% 01.09.2036	EUR	3.650.000	3.092.790,40	0,80
ITALIE 2,55% 15.09.2041	EUR	20.000	29.125,05	0,01
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,0% 01.04.2026	EUR	6.200.000	5.824.032,00	1,51
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,0% 15.12.2024	EUR	7.400.000	7.177.223,00	1,87
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,25% 15.03.2028	EUR	5.400.000	4.847.393,67	1,26
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,95% 01.08.2030	EUR	14.270.000	12.410.138,94	3,23
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 1,5% 30.04.2045	EUR	12.900.000	8.215.415,78	2,14
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 1,8% 01.03.2041	EUR	2.610.000	1.901.807,48	0,49
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 2,0% 01.02.2028	EUR	16.500.000	16.100.187,07	4,19
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 4,0% 30.04.2035	EUR	1.150.000	1.184.268,65	0,31
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 4,5% 01.10.1953	EUR	180.000	187.659,43	0,05
<b>ITALIEN INSGESAMT</b>			<b>70.755.453,40</b>	<b>18,41</b>
<b>LUXEMBURG</b>				
EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK 0,0% 14-01-31	EUR	404.000	339.751,88	0,09
EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK 0,05% 13-10-34	EUR	1.200.000	907.100,43	0,24
EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK 0,25% 20-01-32	EUR	1.895.000	1.591.531,97	0,41
EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK 3% 14/10/2033	EUR	745.000	774.508,96	0,20
<b>LUXEMBURG INSGESAMT</b>			<b>3.612.893,24</b>	<b>0,94</b>
<b>NIEDERLANDE</b>				
NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG 0,0% 15-01-27	EUR	1.000.000	936.765,00	0,24
NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG 0,0% 15-01-52	EUR	30.000	15.445,35	
NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG 0,5% 15-01-40	EUR	1.600.000	1.193.720,99	0,31
NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG 0,5% 15-07-32	EUR	7.500.000	6.496.010,45	1,69
NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG 0,75% 15-07-27	EUR	3.100.000	2.966.745,23	0,77
NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG 3,75% 15-01-42	EUR	2.230.000	2.710.870,78	0,71
NIEDERLANDE 2,50% 15/01/2033	EUR	700.000	729.461,66	0,19
<b>NIEDERLANDE INSGESAMT</b>			<b>15.049.019,46</b>	<b>3,91</b>
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden INSGESAMT</b>			<b>371.678.205,26</b>	<b>96,70</b>
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT</b>			<b>371.678.205,26</b>	<b>96,70</b>
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>				
<b>OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten</b>				
<b>FRANKREICH</b>				
HSBC Monétaire	EUR	3.300	10.353.346,41	2,69
<b>FRANKREICH INSGESAMT</b>			<b>10.353.346,41</b>	<b>2,69</b>
<b>OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten INSGESAMT</b>			<b>10.353.346,41</b>	<b>2,69</b>
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen INSGESAMT</b>			<b>10.353.346,41</b>	<b>2,69</b>

# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## 3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettover mögens
<b>Finanztermingeschäfte</b>				
<b>Verpflichtungen aus festen Termingeschäften</b>				
<b>Verpflichtungen aus festen Termingeschäften an geregelten oder gleichwertigen Märkten</b>				
EURO BOBL 0324	EUR	-24	-10.920,00	
EURO BTP 0324	EUR	112	2.150,00	
EURO BUND 0324	EUR	-202	-197.250,00	-0,05
EURO-OAT 0324	EUR	115	234.090,00	0,06
EURO SCHATZ 0324	EUR	323	76.730,00	0,02
XEUR FGBX BUX 0324	EUR	-5	6.700,00	
<b>Verpflichtungen aus festen Termingeschäften an geregelten oder gleichwertigen Märkten INSGESAMT</b>			<b>111.500,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Verpflichtungen aus festen Termingeschäften INSGESAMT</b>			<b>111.500,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Bedingte Termingeschäfte</b>				
<b>Bedingte Termingeschäfte an geregelten Märkten</b>				
EUREX EURO BUND 01/2024 PUT 131	EUR	250	-58.000,00	-0,02
EUREX EURO BUND 01/2024 PUT 134	EUR	140	2.800,00	0,01
<b>Bedingte Termingeschäfte an geregelten Märkten INSGESAMT</b>			<b>-55.200,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Bedingte Termingeschäfte INSGESAMT</b>			<b>-55.200,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Finanztermingeschäfte INSGESAMT</b>			<b>56.300,00</b>	<b>0,02</b>
<b>Margin Call</b>				
MARGIN CALL CACEIS	EUR	-75.795	-75.795,00	-0,02
<b>Margin Calls INSGESAMT</b>			<b>-75.795,00</b>	<b>-0,02</b>
<b>Forderungen</b>			<b>793.908,53</b>	<b>0,20</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			<b>-123.517,83</b>	<b>-0,03</b>
<b>Finanzkonten</b>			<b>1.691.264,87</b>	<b>0,44</b>
<b>Nettovermögen</b>			<b>384.373.712,24</b>	<b>100,00</b>

Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD	EUR	864,045	911,98
Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD	EUR	7.047,94800	1.664,75
Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BC	EUR	81.237,757	949,61
Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND ZC	EUR	40.483,123	980,51
Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HC	EUR	80.507,63000	3.167,57



# FCP HSBC EURO GVT BOND FUND

## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN BEZÜGLICH DER ERTRÄGNIS-BESTEuerung

Ertragnisaufstellung: Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND BD

	GESAMTNETTO	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer obligatorischen, nicht befreienden Quellensteuer unterliegen	9.055,19	EUR	10,48	EUR
Anteile mit Recht auf prozentuale Steuerermäßigung, die einem zwingenden Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Recht auf Steuerermäßigung, die einem zwingenden Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Steuerfreie und nicht steuerbare Erträge				
Aus Veräußerungsgewinnen und -verlusten ausgeschüttete Beträge				
SUMME	9.055,19	EUR	10,48	EUR

Ertragnisaufstellung: Anteilsklasse HSBC EURO GVT BOND FUND HD

	GESAMTNETTO	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer obligatorischen, nicht befreienden Quellensteuer unterliegen	124.255,30	EUR	17,63	EUR
Anteile mit Recht auf prozentuale Steuerermäßigung, die einem zwingenden Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Recht auf Steuerermäßigung, die einem zwingenden Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Steuerfreie und nicht steuerbare Erträge				
Aus Veräußerungsgewinnen und -verlusten ausgeschüttete Beträge				
SUMME	124.255,30	EUR	17,63	EUR

Name des Produkts: HSBC EURO GVT BOND FUND

Unternehmenskennung (LEI-Code): 9695008B49FJ4QA9GZ24

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 15,45% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, wie die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Der Fonds fördert ESG-Merkmale, indem er überwiegend in auf Euro lautende Anleihen investiert, die von einem Mitgliedstaat der Wirtschafts- und Währungsunion begeben oder garantiert werden, in OGAW, die ausschließlich in Wertpapiere investieren, die von diesen Staaten begeben oder garantiert werden, und in auf Euro lautende Anleihen supranationaler Emittenten.

Der nichtfinanzielle Ansatz besteht darin, ein ESG-Rating für den Fonds zu erhalten, das besser ist als das ESG-Rating seines Referenzindikators (FTSE EMU Government Bond Index (EGBI)). Das ESG-Rating wird als gewichteter Durchschnitt der ESG-Ratings von MSCI berechnet, die den Emittenten der Portfolioanlagen zugewiesen wurden.

Zu diesem Zweck integriert das Portfolio ESG-Faktoren in den Anlageprozess. ESG-Faktoren können unter anderem ökologische und soziale Faktoren umfassen, die sich erheblich auf die finanzielle Leistung eines Wertpapieremittenten und seine Bewertung auswirken können. Der Fonds zielt darauf ab, das Engagement in ESG- und/oder nachhaltigen Anleihen zu erhöhen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Fonds, bei Emittenten, die aufgrund eines schlechten ESG-Ratings durch die Verwaltungsgesellschaft als mit hohen Risiken behaftet gelten, eine verstärkte Due Diligence durchzuführen. Diese verstärkte Due Diligence kann zum Ausschluss des Emittenten führen.

Der Fonds wird aktiv verwaltet und strebt über den empfohlenen Anlagezeitraum eine höhere Wertentwicklung als die des Referenzindex, des FTSE EMU Government Bond Index (EGBI), an. Dieser wurde jedoch nicht bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Referenzwert
ESG-Score	6,44	6,15
Säule E	4,50	4,13
Säule S	7,37	7,38
Säule G	7,16	7,12
15. Treibhausgasintensität - Kennzahl in Kilotonnen pro Einheit des BIP (in Millionen Euro)	122,79	140,86
16. # Teilnehmerländer, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind	0,00	0,00
16. % Teilnehmerländer, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind	0,00%	0,00%

Die Daten dieser Berichterstattung beziehen sich auf den 31. Dezember 2023

Referenzwert - FTSE EGBI

### ● **...und im Vergleich zu früheren Perioden?**

Nicht zutreffend

### ● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?**

Die nachhaltigen Anlagen des Fonds sind auf seine ökologischen Merkmale ausgerichtet.

### ● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der ökologischen oder sozialen Ziele gilt nur für die zugrunde liegenden nachhaltigen Investitionen des Fonds. Dieser Grundsatz wird in den Rahmen des Investitionsentscheidungsprozesses integriert, der auch die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen umfasst.

## Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

### *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt?*

Die Bewertung, dass Emittenten keinen signifikanten Schaden anrichten (DNSH), die im Rahmen des nachhaltigen Anlageprozesses von HSBC Asset Management durchgeführt wird, beinhaltet die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI). Es geht um eine ganzheitliche Analyse, die das Unternehmen in Bezug auf seine vielfältigen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit erfasst, anstatt sich auf eine einzige Dimension zu konzentrieren. Wenn ein Emittent als potenziell umstritten identifiziert wird, kann er nicht als nachhaltige Investition betrachtet werden. So werden alle relevanten PAI geprüft und in den Anlageprozess einbezogen. Dabei wird ein Ansatz angewandt, der Ausschlüsse (branchenspezifisch, strengste ESG-Kontroversen und normative Ausschlüsse...) mit Abstimmungsaktivitäten und aktiver Aktionärspolitik kombiniert, um eine Dynamik des positiven Wandels in den Unternehmen anzuregen und zu unterstützen. Darüber hinaus gilt ein Unternehmen als nicht nachhaltig, wenn es die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die damit verbundenen internationalen Normen, Konventionen und Verträge nicht einhält oder wenn es an Waffen beteiligt ist, die durch internationale Konventionen geächtet werden. Mit Ausnahme der beiden letztgenannten PAI verwenden wir Proxy-Methoden. Unserer Meinung nach ist die Festlegung von Ausschlussschwellen (z. B. Treibhausgasemissionen) für jede PAI nicht immer sinnvoll und könnte die Tatsache beeinträchtigen, dass viele Sektoren und Unternehmen eine Übergangstrategie verfolgen. Darüber hinaus ist das Engagement entscheidend dafür, dass Unternehmen mit begrenzter Offenlegung, insbesondere in aufstrebenden Volkswirtschaften, zunächst von der Definition nachhaltiger Investitionen ausgeschlossen werden und uns die Möglichkeit geben, einen positiven ökologischen oder sozialen Wandel zu bewirken. Beispielsweise verwenden wir einen Schwellenwert von 10% für Einkommen aus dem Abbau von Kraftwerkskohle (und der Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle) als Ausschlussfilter, um indirekt alle PAI zu behandeln, die mit Treibhausgasemissionen in Verbindung stehen. HSBC beauftragt externe Dienstleister mit der Identifizierung von Unternehmen und Regierungen, die eine schlechte Erfolgsbilanz im Umgang mit ESG-Risiken aufweisen. Die Beschreibung der Methode für nachhaltiges Investieren von HSBC ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft zu finden:  
<http://www.assetmanagement.hsbc.fr/fr/retail-investors/about-us/responsibleinvesting/policies>

### *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

HSBC verpflichtet sich, internationale Standards anzuwenden und zu fördern. Die zehn Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen gehören zu den Schwerpunkten der Politik für verantwortungsbewusste Investitionen von HSBC. Diese Grundsätze umfassen auch nichtfinanzielle Risiken wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. HSBC hat auch die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment unterzeichnet. Diese bieten einen Rahmen für die Identifizierung und das Management von Nachhaltigkeitsrisiken.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds fördert alle Säulen (E, S und G). Daher ist der wichtigste Nachhaltigkeitsindikator, der zur Messung der ESG-Leistung des Portfolios herangezogen wird, das ESG-Rating. Der Fonds strebt eine Verbesserung des ESG-Ratings (Environment/Social/Governance) des Portfolios im Vergleich zum ESG-Rating des repräsentativen Anlageuniversums des folgenden Portfolios an: der Referenzindex FTSE EMU Government Bond Index (EGBI).

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die im Folgenden aufgelistet sind, werden ebenfalls vom Fonds berücksichtigt:

- Intensität der Treibhausgasemissionen der Länder, in die investiert wird,
- Länder, in die investiert wird, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind.



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die zum 31.12.2023 der **größte Anteil aller getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel.

<b>Größte Investitionen</b>	<b>Sektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>	<b>Land</b>
Französische Regierung 0,75% 25. Mai 2028	Regierung	5,73%	Frankreich
Spanische Regierung 1,95% 30. Juli 2030	Regierung	4,44%	Spanien
Spanische Regierung 1,6% 30. April 2025	Regierung	3,98%	Spanien
Italienische Regierung 0,95% 1. Juni 2032	Regierung	3,93%	Italien
Italienische Regierung 2,0% 1. Feb. 2028	Regierung	3,85%	Italien
Italienische Regierung 0,95% 1. Aug. 2030	Regierung	3,54%	Italien
Österreichische Regierung 2,4% 23. Mai 2034	Regierung	3,39%	Österreich
Deutsche Bundesregierung 2,3% 15. Feb. 2033	Regierung	3,28%	Deutschland
Französische Regierung 0,0% 25. Feb. 2026	Regierung	3,16%	Frankreich
Spanische Regierung 1,4% 30. Apr. 2028	Regierung	2,96%	Spanien
Deutsche Bundesregierung 0,0% 15. Aug. 2030	Regierung	2,83%	Deutschland
Französische Regierung 4,25% 25. Okt. 2023	Regierung	2,80%	Frankreich
Finnische Regierung 1,5% 15. Sep. 2032	Regierung	2,73%	Finnland
Italienische Regierung 1,6% 1. Juni 2026	Regierung	2,59%	Italien
Deutsche Bundesregierung 0,5% 15. Feb. 2025	Regierung	2,50%	Deutschland

Barmittel und Derivate sind ausgeschlossen.

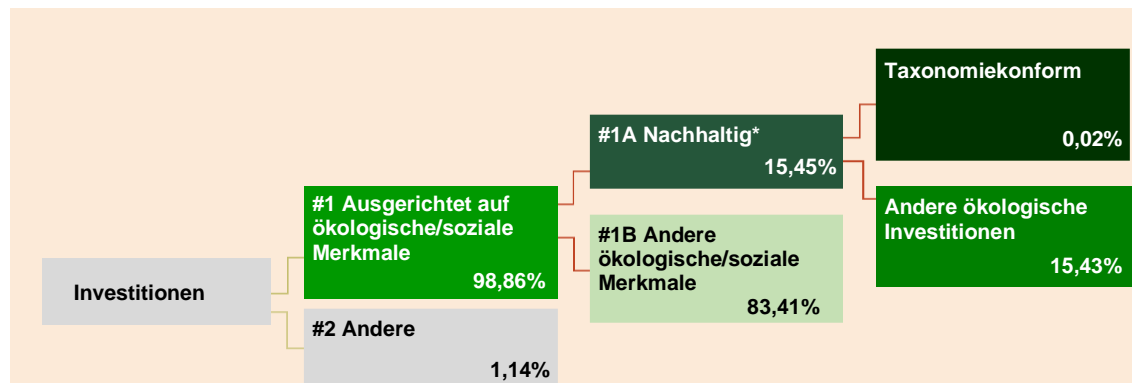


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen lag bei 15,45%.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet** auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

\* Ein Unternehmen oder Emittent, das als nachhaltige Investition gilt, kann sowohl zu einem Umweltziel als auch zu einem sozialen Ziel beitragen, das mit der EU-Taxonomie konform sein kann oder nicht. Die Zahlen in der obigen Grafik berücksichtigen dies, aber ein Unternehmen oder ein Emittent kann nur einmal in der Kategorie **#1A Nachhaltig** erfasst werden.

### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor / Teilsektor	% der Vermögenswerte
Regierung	98,34%
Barmittel und Derivate	1,27%
Finanzen	0,09%
Sonstige	1,48%
Summe	100,0%

Die Kriterien für die Konformität mit der EU-Taxonomie umfassen im Bereich **fossiles Gas** Emissionsbegrenzungen und den Übergang zu Strom aus vollständig erneuerbaren Quellen oder kohlenstoffarmen Kraftstoffen bis Ende 2035. Im Bereich **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Regeln für die nukleare Sicherheit und die Abfallentsorgung.



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem mit der EU-Taxonomie konformen Umweltziel zu tätigen.

Bei der Bewertung der Emittenten berücksichtigt der Fondsmanager jedoch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert? <sup>1</sup>

Ja  
 Im Bereich fossiles Gas  Im Bereich Kernenergie  
 Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe die Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

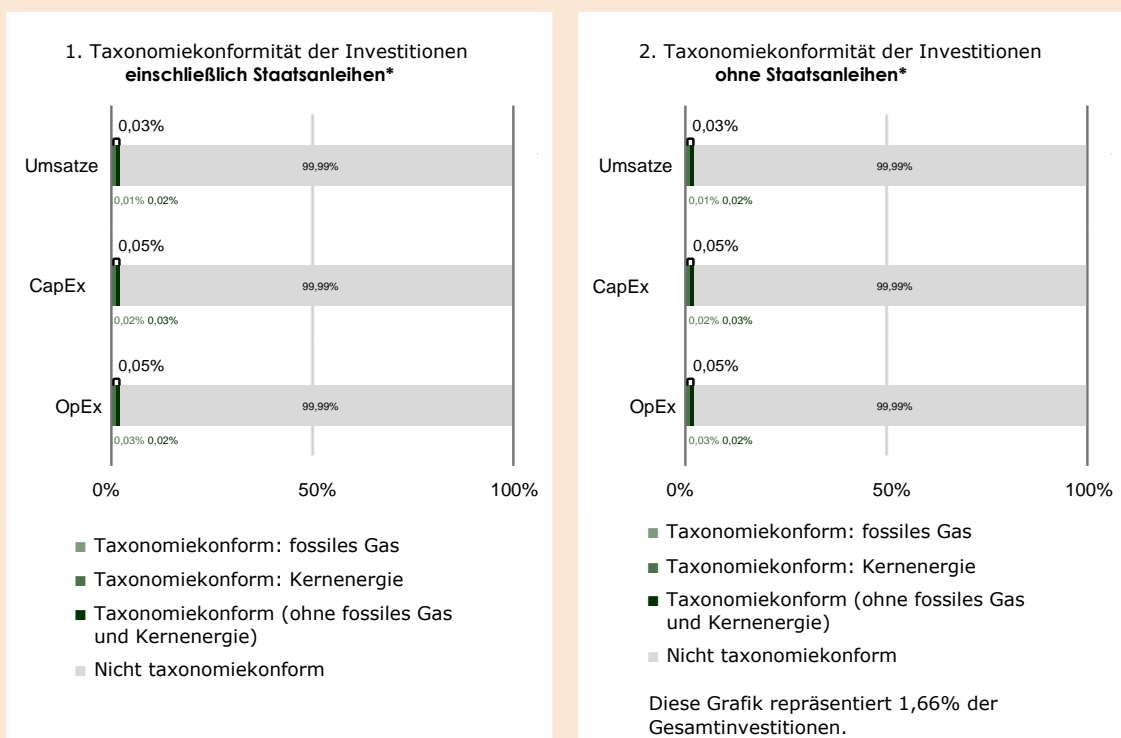
Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden ausgedrückt durch den prozentualen Anteil:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln;

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, aufzeigen;

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln.

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum betrug der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten 0,01% und der Anteil der Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten 0,01%.

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen verändert?**

Nicht zutreffend.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

15,43%

- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Fonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen zu halten. Bei der Bewertung der Emittenten prüft der Fondsmanager jedoch die sozialen Merkmale, die Achtung der Menschenrechte und der Arbeitnehmerrechte, die Führung des Managements und die soziale Verantwortung der Unternehmen.

- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Der Fonds hält Barmittel, Derivate sowie Anlagen, bei denen die nichtfinanzielle Analyse aufgrund der Nichtverfügbarkeit von ESG-Daten nicht durchgeführt werden konnte. Derivative Instrumente werden zur Risikoanpassung des Portfolios eingesetzt (Exposure, Hedging, Arbitrage).



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden über den ESG-Score des Portfolios berücksichtigt, der höher ist als der des Index.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds wird aktiv verwaltet und folgt keinem Referenzwert, um festzustellen, ob der Fonds auf die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist. Daher sind die in diesem Abschnitt erwarteten Informationen nicht auf dieses Produkt anwendbar.

Referenzindizes sind **Indizes**, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breit angelegten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?**

Nicht zutreffend